

# Der Havelbote



**Heimatzeitung  
der Gemeinde Schwielowsee**  
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang  
Nr. 10  
Mittwoch,  
13. Juni 2012

mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee

**Es werden noch Austräger  
für den Havelboten gesucht!  
Bitte beachten Sie dazu die  
Seite 5!**



## In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Tipps und Termine / Impressum	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 10
Kinder- und Jugendjournal	Seite 15
Sportjournal	Seite 19
Seniorenjournal	Seite 20
Bürgerforum	Seite 21
Gratulationen / Dank	Seite 22
Kirchennachrichten	Seite 24
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 26

### Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 11	Montag, 25.06.	Mittwoch, 04.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 16.07.	Mittwoch, 25.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.

### Einladung

#### zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der SPD und liebe Interessierte, zu unserer nächsten Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlichst ein:



**Mittwoch, 18. Juni 2012, 19:00 Uhr**

**Flair Hotel Müllerhof, Weberstraße 49/51, Ortsteil Caputh.**

Als Gast konnten wir Susanne Melior, MdL, gewinnen. Sie wird über die aktuelle Kreis- und Landespolitik sowie über den Zuschnitt der neuen Wahlkreise informieren. Im Anschluss an die Berichterstattung freuen wir uns über eine rege Diskussion.

*Heide-Marie Ladner*

### DIE LINKE.

#### Die BO Geltow

lädt alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte zu einer Diskussionsrunde mit Dr. Andreas Bering, Landtagsabgeordneter und Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und Gewerkschaften sowie Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie herzlich ein.

**Wir treffen uns am 21.06.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow.**

*H. Hintze*

### Unabhängige Bürger Schwielowsee

Zum nächsten Treffen der Unabhängigen Bürger Schwielowsee laden wir alle interessierten Einwohner aus Geltow, Ferch und Caputh herzlich ein. Diskutieren Sie mit uns aktuelle Fragen aus den Ortsteilen.

**Ort: Hotel Müllerhof, Weberstr. 49-51 in Caputh**

**Termin: Dienstag 26.06.2012 Beginn: 19:30 Uhr**

*Jürgen Scheidereiter und Karsten Grunow*

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.**

**In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112 die richtige Nummer.**

**Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

- 15.06.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17  
17.06. Tel.: 0173-6070095
- 22.06.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow,  
Caputher Chaussee 3  
24.06. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332
- 29.06.- ZA Mahlke, Werder, Berliner Str. 11  
01.07. Tel.: (03327) 668242, privat 0172-9646648

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

- 16.06.- Dipl.-Stomat. Mietz, Beelitz, Poststr. 26  
17.06. Tel.: (033204) 3 31 76
- 23.06.- Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 8  
24.06. Tel.: (033204) 3 39 16
- 30.06.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195  
01.07. Tel.: (033204) 4 24 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr



### Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen

**immer am ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr  
ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.**

v. Rennenkampff

[www.buergerbuendnischwielowsee.de](http://www.buergerbuendnischwielowsee.de)

### Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem **monatlichen Treffen im Garten am 1. Donnerstag im Monat ein.** Ort zu erfragen unter: 0160/99801066, B. Schmidt

## Hinweis an Vereine

**Sehr geehrte Vorsitzende von Vereinen in Schwielowsee,**

ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die seit April 2010 geltende Richtlinie zur Vereinsförderung im Internet unter [www.schwielowsee.de/mitteilungen/ortsrecht](http://www.schwielowsee.de/mitteilungen/ortsrecht) nachzulesen ist.

**Anträge für 2013** sind bis spätestens **31.08.2012** in der Verwaltung einzureichen.

*gez.: M. Trumbull*

*Sachbearbeiterin Tourismusmarketing*

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“**, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“ - Öffnungszeiten: April - Oktober: außer Mo tägl. von 11 - 17 Uhr und an Feiertagen. [www.sommeridyll-caputh.de](http://www.sommeridyll-caputh.de) Tel. 033209-217772

**Museum der Havelländischen Malerkolonie, Künstlerkolonie Nidden – zu Gast in Ferch.** Ausstellung mit Werken deutscher Künstler, die zwischen 1900 und 1939 an der kurischen Nehrung Inspiration für ihre Werke fanden und uns einzigartige Bilder einer besonderen Landschaft hinterließen. Nidden war ähnlich wie Ferch ein Fischerdorf. Zu den bekanntesten Künstlern der Kolonie zählen Lovis Corinth, Carl Knauf, Max Pechstein. Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch. Öffnungszeiten: Mai-Okt Mi-So 11-17 Uhr, [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de) Tel. 033209-21025

### Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Die Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327/55272  
Öffnungszeiten: Feb-Dez Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

**Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente** aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

**„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen – Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“** im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, Öffnungszeiten des Rathauses: Montag, 9-12 Uhr, Dienstag, 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Donnerstag, 9-12 Uhr. Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine bei Frau Junge unter 033209 / 769 29 vereinbart werden.

**06.05.-29.07., Di-So 10-18 Uhr „Die Neumark“**, Begegnungen mit einer historischen Landschaft, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**20.05.-30.06., Sa/So 15-18 Uhr, Ausstellung, Walter Bier „Selbstbildnisse“**, Atelier-Galerie Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, Caputh

**16.06.-12.08., Sa/So, 15-18 Uhr, Fotoausstellung „Caputher Ansichten - gestern und heute“ - Historische Ansichten werden akuten Fotos gegenübergestellt.** Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, [www.heimatvereincaputh.de](http://www.heimatvereincaputh.de)

**bis 14.10., So, 13-17 Uhr, Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege, Waschhaus am Haussee im Park Petzow**

### Veranstaltungen

#### Juni 2010

**16.06., 18 Uhr, Preußische Hofmusik**, Musik vom Musenhof Friedrich des Großen und seiner Zeitgenossen, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, [www.handweberei-geltow.de](http://www.handweberei-geltow.de)

**16.06., 19 Uhr, Klangwelten**, Peace Bell Choir und Chimes Chor Caputh, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**17.06., 14 Uhr, Kegel, Bogen, Pfeil und Reifen – frühbarockes Kindertreiben**, Schloß Caputh, Str. Der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

### 20.06.-25.06., Deutscher Wandertag im Fläming

**21.06., 10 Uhr, Wanderung Fercher Berge**, Treffpunkt Kirche Ferch, Beelitzer Str., Caputher Heimatverein, Tel.: 33209-71909

**23.06., 10 Uhr, Radwanderung von Caputh nach Bad Belzig**, Treffpunkt Bahnhof Caputh-Schwielowsee, Anmeldung bis 08.06., Marcomm & Radtouristik K.H. Haufe, Tel: 0175/9592711,

**23.06., 20 Uhr, Was Fontane nicht erlaufen..., Fercher ObstkistenBühne**, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**23.06., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mam**, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**23.06., ab 12 Uhr, Sommerfest**, Vereinsgelände an der Havelpromenade, Angelsportverein Wildpark-West, [www.angelsportverein-wildpark.npage.de](http://www.angelsportverein-wildpark.npage.de)

**24.06., 10 Uhr, Radwanderung von Bad Belzig nach Caputh**, Treffpunkt Bad Belzig Marktplatz, Anmeldung bis 08.06., Marcomm & Radtouristik K.H. Haufe, Tel: 0175/9592711,

**24.06., 11 Uhr, Wanderung am Caputher See mit der Schlosskastellanin Petra Reichelt**, Treffpunkt Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**24.06., 11-19 Uhr, Petzower Parkfest**, mit Livemusik und 20 Uhr Theater mit Comedie Soleil

**24.06., 15.30 Uhr., Raus ins Grüne - Familiensommeranfangskonzert**, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**24.06., ab 14 Uhr, Traditionelles Sommerfest am Backofen Ferch**, Dorfstr. 14A, Kulturforum Schwielowsee e.V., Tel. 033209-80743, [www.kulturforum-schwielowsee.de](http://www.kulturforum-schwielowsee.de)

**24.06., 17 Uhr, Musik ist die Sprache der Engel**, Orgelkonzert, Kirche Caputh, Str. Der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

### Juli

**01.07., 17 Uhr, Aus der Feder von Edvard Grieg, Orgelkonzert**, Kirche Caputh, Str. Der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**04.07., 15 Uhr, Rückschau im Heimathaus Caputh**, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, [www.heimatvereincaputh.de](http://www.heimatvereincaputh.de)

**07.07., 18 Uhr, Solokonzert Harfe**, Ein buntes Programm von Dagmar Flemming, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, [www.handweberei-geltow.de](http://www.handweberei-geltow.de)

### IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:  
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898  
E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de) - [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),  
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,  
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,  
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.  
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:  
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,  
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,  
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.  
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerblich 10,- € + MwSt.  
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!  
unter der Adresse: [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

## 20 Jahre Fercher ObstkistenBühne (FOB)

„... das Besondere ist die alte Linde und das kleine Kaminzimmer ..., ... man fühlt sich heimisch ..., ...habe neue Lieder gehört ..., ... ist ein Aushängeschild für die Region geworden ..., ...weit über die Grenzen hinaus bekannt ...“, so nur einige der Grußworte von unserer Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, zur Jubiläumsfeier der FOB oder auch des Holzpantinen-Musik-Theaters im Grünen am 30. Mai in Ferch. Als weitere Ehrengäste gratulierten dem Ehepaar Ingrid und Wolfgang Protze der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Herr Wolfgang Blasig, zu den erfolgreichen 20 Jahren und er „korrigierte“ die Darstellung der FOB auf der Plattform WIKIPEDIA: „Es ist keine Kleinkunsthöhle, sondern eine kleine Kunstbühne“, sehr treffend. Herr Roland Büchner, Ortsvorsteher von Ferch, gab eine weitere Definition von „Obst“ aus dem Namen Fercher OBSTkistenbühne zum Besten und überreichte daran anlehnd eine Gießkanne samt Schippe und Harke, um auch diese Seite des „Obstes“ zu pflegen und zu hegen. Auch die Direktorin und künstlerische Leiterin der Bundes- und Landesmusikakademie Rheinsberg, Frau Dr. Ulrike Liedtke, vormals tätig beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, fand eigene Lobesworte: „Die Bühne bedeutet die Bretter der Welt, Ingrid ist die Seele des Ganzen und er (Wolfgang) ist die ‚verrückte‘ Seite, die Holzpantinen bilden das Gemeinsame“.

Die weiteren geladenen Ehrengäste konnten allem Gesagten nur mit kräftigem Beifall zustimmen. Begrüßt wurden diese von dem Ehepaar Protze mit den Worten: „Unter der 100-jährigen Linde anlässlich des 20. Geburtstages der Fercher ObstkistenBühne hiesien wir sie in unserem „Stamm“haus herzlich willkommen und der Dank für die Unterstützung ging an: - den Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Herrn Wolfgang Blasig, - den Vorsitzenden des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Herrn Lothar Koch, - die Frau Bürgermeisterin der Ge-

meinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, - den Fachbereichsleiter Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit des Landkreises Potsdam Mittelmark, Herrn Thomas Schulz, - die Referentin für Kultur des Landkreises Potsdam- Mittelmark, Frau Doris Patzer, - den Ortsvorsteher von Ferch, Herrn Roland Büchner, - Herrn Dr. Heinz Ofcsarik, Ortsvorsteher von Geltow, - den Ortsvorsteher von Caputh, Herrn Jürgen Scheidereiter, - die Kämmerin der Gemeinde, Frau Ute Lietz, - den ehemaligen Amtsdirektor des Amtes Schwielowsee, Herrn Bernd Lietz, - Frau Andrea Aulich, Marktdirektorin der MBS, in Vertretung des Vorstandes der Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, - Direktorin und künstlerische Leiterin der Bundes- und Landesmusikakademie Rheinsberg, Frau Dr. Ulrike Liedtke, vormals tätig beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Die Entstehung zeigte ein kleiner Film mit Abriss der alten Scheune und Aufstellung der Holzbühne. Einige Höhepunkte aus Filmausschnitten des Fernsehens zeigten den inzwischen weltweiten Bekanntheitsgrad dieses kleinen Ensembles.

Leider konnte der Erbauer der Bühne, der Tischlermeister Herr Karlheinz Manthey, nicht an den Festlichkeiten teilnehmen, aber ihm zu Ehren wurde eine Tafel an der Bühne enthüllt.

Immer wieder untermalt von Musik – selbstverständlich einschließlich der Holzpantinen – verging der Nachmittag nur zu schnell und die Gäste konnten sich bei einem kleinen Buffet stärken.

Barbara Pohmann

Bilder Titelseite: Gäste im Hof der ObstkistenBühne in Ferch

Die Künstler v.l.: Ingrid Protze, Winfried Rogel, Wolfgang Protze und Gerald Bassing  
Fotos: Ingrid Dentler

## Parkplatz in Ferch-Mittelbusch

Die Besucher von Ferch, die das touristisch hervorragende Angebot nutzen wollen, sei es nun der Besuch des Bonsai-Gartens oder der sehr eindrucksvolle wild romantische Spaziergang auf dem Seeweg von Mittelbusch bis zum südlichen Ende von Ferch oder ein Spaziergang durch die ausgedehnten Waldgebiete, finden jetzt einen großzügigen Parkplatz in Mittelbusch vor, der sich sehen lassen kann. Es ist an alles gedacht: eine Bank lädt den Besucher zum Verweilen ein, Fahrradstellplätze sind in ausreichendem Maße vorhanden und Hinweisschilder unterstützen den Wanderer.

Die Investitionssumme beträgt 159.000 €, von der ein Großteil, nämlich 100.000 €, als Fördermittel seitens des Landesamtes für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung bezahlt wurden. Baubeginn war der 18. Oktober 2011. Von Anwohnern wurde ein wenig beklagt, dass zu viele Bäume dieser Baumaßnahme zum Opfer fielen. Zu Pfingsten war der Parkplatz bis auf den letzten Stellplatz rappellvoll besetzt, so dass man jetzt schon sagen kann, diese Baumaßnahme war wirklich sinnvoll und ist zugleich ein gutes Entrée für den staatlich anerkannten Erholungsort Ferch. Aber nicht nur die Touristen freuen sich, auch die Wildschweine kamen gleich zu Besuch, haben ganze Arbeit geleistet und den Landschaftsgärtnern manche Kopfschmerzen bereitet. Vielleicht hat ein Leser des Havelboten eine Idee, wie man diesem Problem zukünftig begegnen kann.

Dietrich Coste



### 20 Jahre Fercher ObstkistenBühne

Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen – 21. Saison

„Skurrilste Bühne  
des Landes  
Brandenburg“  
(Zitty)





Abendkonzerte	Familienkonzerte
jeweils Samstag um 20:00 Uhr	jeweils Sonntag um 15:30 Uhr
–	<b>06.05.2012</b> Baumblütenkonzert
<b>23.06.2012</b> Sommeranfangskonzert ♪	<b>24.06.2012</b> Familiensommeranfangskonzert
–	<b>28.07.2012</b> Fährfest in Caputh
<b>11.08.2012</b> Sommerurlaubskonzert	<b>12.08.2012</b> Familiensommerurlaubskonzert
<b>25.08.2012</b> Sommerausklangskonzert	<b>26.08.2012</b> Familiensommerausklangskonzert
<b>15.09.2012</b> Sommerabschlusskonzert (19:00 Uhr)	<b>16.09.2012</b> FahrradsonntagsKinderkonzert (Ca.12:00 Uhr, Eintritt frei)

♪ Sonderpreis 112,- €; Wandertag: 15,- 12 und 5,- €  
Erw. 18,- € Erm. 15,- € Kind 10,- €  
Erw. 12,- € Sen. 10,- € Erm. 8,- €  
1. Kind 5,- € weitere Geschwister frei

Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Änderungen vorbehalten

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel: 033209/71440, Fax: 033209/72963  
Internet: [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de), E-Mail: [info@fercherobstkistenbuehne.de](mailto:info@fercherobstkistenbuehne.de)  
Zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf., in den Sommermonaten auch ab Werder  
Förderer: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch  
Sponsoring: Sven Jüngling ([www.elektrotor.de](http://www.elektrotor.de))

Die Redaktionsgruppe hat entschieden, die Verteilung der Heimatzeitung mit dem Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee selber zu organisieren.

Zunächst möchten wir uns bei den bisherigen Austrägern bedanken und freuen uns, dass wir neue Zusteller für die Heimatzeitung gewinnen konnten. Es fehlen aber immer noch fleißige und zuverlässige Hände, um die Zeitung in jeden Briefkasten verteilen zu können.

## Es werden noch Zusteller für unsere Heimatzeitung „Der Havelbote“ gesucht im OT Geltow einschl. Wildpark-West im OT Caputh für die Schwielowseestr., Friedrich-Ebert-Str., Weinbergstraße, Uferpromenade

Das Austragen der Zeitung wird bezahlt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: Tel. 033209/70886 oder auch per E-mail: havelbote@gmx.de  
Anschrift: Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

Für die Übergangszeit kann es evtl. zu Verteilerlücken kommen. Die Heimatzeitung liegt an folgenden Stellen aus und kann dort kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: **Schreibwaren Riemann** Str. der Einheit 58, Caputh, **Firsör Klose**, Lindenstraße

im Büro den **Schwielowsee-Tourismus e.V.**, Str. der Einheit 3, Mo-Fr: 10 bis 16 Uhr

OT Ferch: **Gemeindeverwaltung** Potsdamer Platz 9, **Ralles Imbiss**, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: im **Bürgerbüro** Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr, **Poststelle** in der Hauffstraße, **Café Caro** Hauffstraße

GT Wildpark-West: **Anglerklause**, Havelpromenade 2b

### Bewerbung als Austräger für die Heimatzeitung „Der Havelbote“ mit dem Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee

Wenn Sie an dieser Nebentätigkeit interessiert sind sollten Sie mindestens 15 Jahre alt sein.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ortsteil: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Ich kann den Havelboten ab 4. Juli 2012 austragen.

Ich kann den Havelboten ab \_\_\_\_\_

austragen.

Stückzahl: \_\_\_\_\_

Ich trage zurzeit den Havelboten aus.

Wenn ja, welches Gebiet \_\_\_\_\_

Stückzahl: \_\_\_\_\_

Ich habe bereits anderes Werbematerial ausgetragen.

Ort, Datum

Unterschrift



## Wanderleiter und Wanderbegleiter



Mehr als 180 frisch ausgebildete Wanderleiter und Wanderbegleiter freuen sich auf den 112. Deutschen Wandertag. Seit dem 4. Juni stehen der Wanderregion Fläming 76 frisch ausgebildete Wanderleiter und 114 Wanderbegleiter zur Verfügung. Die neuen Wanderexperten erhielten am Freitag (01.06.2012) in Luckenwalde und gestern (04.06.2012) in Bad Belzig ihre Zertifikate durch den Vorsitzenden des Märkischen Wanderbundes Fläming Havelland, Herrn Lothar Koch, überreicht. Stolz zeigten sich die Wanderleiter, die ihr Wissen in 80 lehrreichen Stunden mit Karten, Kompass und GPS-Gerät, sowie Wetterbeobachtungen errungen hatten. Die Wanderbegleiter, die die Wanderleiter bei den Touren unterstützen sollen, absolvierten eine zwanzigstündige Ausbildung.

Die beiden Veranstaltungen in den Landkreisen Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark wurden gleichzeitig als Informationsbörse zum 112. Deutschen Wandertag 2012 genutzt. Die Wanderleiter, Wanderbegleiter und weitere interessierte Gäste erhielten abschließende Informationen zur Organisation und zum Ablauf der nahenden Großveranstaltung. Natürlich konnten die Anwesenden auch selbst Fragen stellen, was sie auch zahlreich taten.

Die Organisatoren waren sich abschließend einig, dass es in Deutschland sicher nicht viele Wandergebiete gibt, die mit einer solchen Vielzahl an gut ausgebildeten Wanderexperten aufwarten können. Somit sei ein weiterer Meilenstein für einen erfolgreichen Wandertag und auch für die aussichtsreiche Zukunft der noch jungen Wanderregion gelegt.

*Katrin Bonesky /Marketing*

## Endspurt zum 112. Deutschen Wandertag

Nun ist es endlich soweit! Gemeinsam mit den diesjährigen Ausrichtern, dem Märkischen Wanderbund Fläming-Havelland e.V. und der Stadt Bad Belzig, feiern wir vom 20. bis 25. Juni 2012 Europas größtes Wandertreffen.

Die Wanderangebote aus den Regionen Hoher Fläming, Niederer Fläming und West- und Vorfläming, Nuthe-Nieplitz, Teltow und unserer Region Havelland finden Sie zusammen mit vielen weiteren Informationen im umfangreichen Programmheft oder im Internet unter [www.deutscher-wandertag-2012.de](http://www.deutscher-wandertag-2012.de).

Beim großen Festumzug am Sonntag, den 24.06.2012 von 14 bis 16 Uhr in Bad Belzig werden die vielen organisierten Wandergruppen und Spielmannszüge aus Nah und Fern durch die historische Altstadt ziehen und wird sich auch unsere Reiseregion präsentieren. Die Angebote aus Schwielowsee können Sie gebündelt noch einmal im Kulturkalender Schwielowsee nachlesen.

Ich wünsche allen Teilnehmern wunderbare Erlebnisse in unserer schönen Natur und allen Akteuren viel Erfolg!

Mit freundlichen Wandergrüßen

*M. Trumbull*

*Sachbearbeiterin Tourismusmarketing  
Kultur, Vereine*

## Radwanderung am Sonnabend 23. Juni:

### Vom Schwielowsee durch die Mittelmark zum Deutschen Wandertag im Fläming.

Caputh – Ferch - Beelitz-Heilstätten - Borkheide – Brück – Baitz – Springbachmühle – Bad Belzig

(mit Wandertagsplakette 3 € - sonst 5 € p.P.)

Start: 10.00 Uhr Bhf Caputh-Schwielowsee.

Wir fahren auf dem Europaradweg R1 in gemächlichem Tempo, Strecke 48 km, Dauer ca. 5 Stunden plus Einkehr.

Rückfahrt mit der Bahn: Bad Belzig (RE7 16.58) – Seddin – Michendorf (17.26) bzw. weiter bis Berlin-Wannsee (an 17.53) – Fahrpreis VBB-Tarif oder Brandenburg-Berlin-Ticket

Voranmeldung unter 0175 95 92 711 oder [marcomm@gmx.net](mailto:marcomm@gmx.net) erbeten.

**Auf Ihre Mitfahrt freut sich**

**Tourenbegleiter**

**Karl-Heinz Haufe vom**



**20.06.-25.06., Deutscher Wandertag im Fläming**

**21.06., 10 Uhr, Wanderung Fercher Berge**, Treffpunkt Kirche Ferch, Beelitzer Str., Caputher Heimatverein, Tel.: 33209-71909

**23.06., 20 Uhr, Was Fontane nicht erlauben..., Fercher Obstkisten-Bühne**, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**23.06., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mam**, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**23.06., ab 12 Uhr, Sommerfest**, Vereinsgelände an der Havelpromenade, Angelsportverein Wildpark-West, [www.angelsportverein-wildpark.npage.de](http://www.angelsportverein-wildpark.npage.de)

**24.06., 10 Uhr, Radwanderung von Bad Belzig nach Caputh**, Treffpunkt Bad Belzig Marktplatz, Anmeldung bis 08.06., Marcomm & Radtouristik K.H. Haufe, Tel: 0175/9592711,

**24.06., 11 Uhr, Wanderung am Caputher See mit der Schlosskastellanin Petra Reichelt**, Treffpunkt Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

*Anzeigen*



**MODO DI VIVERE**  
Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!

OT Bergholz-Rehbrücke  
Zum Springbruch 8  
14558 Nuthetal  
[www.modo-di-vivere.de](http://www.modo-di-vivere.de)

*Ute Lorenz*  
Telefon (033200) 5 09 55

Rosengut

grün erleben

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG  
Am Gut 5 - 14552 Michendorf  
Tel. 033205/48644  
eMail: [info@rosengut.de](mailto:info@rosengut.de)  
web: [www.rosengut.de](http://www.rosengut.de)

**16.-24.06.2012 Rosenwoche**  
**Über 70.000 Rosen in mehr als 450 Sorten**  
Tauchen Sie ein, in ein unvergleichliches Spiel der Farben und Düfte auf unserer 2 ha großen Rosenverkaufsfläche!

- Riesenauswahl und viele tolle Aktionsangebote
- 16./17.06. & 23./24.06. jeweils um 11 Uhr **kostenlose Rosenseminare**
- 15.06. offizielle Eröffnung der Rosenwoche in der „**Nacht der Rosen**“, Einkaufen bis 22 Uhr bei romantischer Musik und Wein

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Blumenstrauß des Monats Mai für Wiebke Franck aus Caputh

Fünf Caputher Bürger gründeten im Jahr 1999 den Initiativkreis „Albert-Einstein-Haus“ - unter ihnen auch die Neu-Bürgerin Wiebke Franck. Sie wollten den „Dornröschenschlaf“ des Einsteinhauses nicht länger mit ansehen und das Objekt vor dem weiteren Verfall retten.

Es bleibt eine große Leistung des Initiativkreises, Vertreter der Erben, der Bundesregierung, des Landkreises und des Landes an einen Tisch zu bekommen und noch vor der Sanierung eine Notsicherung für das Einsteinhaus zu erwirken. Die kleine Gruppe setzte sich dann zum Ziel, viele Interessierte, Einrichtungen und Institutionen zu gewinnen, um das geistige Erbe von Albert Einstein und seinem Architekten Konrad Wachsmann weiter zu pflegen und zu würdigen. Durch Vorträge, Ausstellungen und Publikationen wurde die Öffentlichkeit sensibilisiert.

Im Einsteinjahr 2005 endete die Renovierung des Einsteinhauses. Eine mit viel Mühe und Liebe errichtete Ausstellung im Bürgerhaus konnte zeitgleich eröffnet werden. Inzwischen wurde aus dem Initiativkreis der Verein gleichen Namens. Wiebke Franck ist von Anfang an begeistert dabei. Sie war selbst Fremdenführerin und konnte auch andere zum Mitmachen bewegen.

Die Mitglieder des Vereins und besonders Wiebke Franck betreuen die Einstein-Ausstellung im Bürgerhaus und laden zu wissenschaftlichen, architekturhistorischen, lokalen und zeitgeschichtlichen Veranstaltungen ein. Wiebke Franck ist ständig auf der Suche nach neuen Ausstellungsstücken. Durch Briefwechsel und Recherche erreichte sie, dass bedeutsame Originale wie z.B. das Gästebuch Einsteins oder der Kreiselkompass geliehen werden konnten. Sie war es auch, die dafür sorgte, dass die Ausstellungsstücke in englischer Sprache dokumentiert und beschrieben und damit für internationale Gäste zugänglich sind. Durch das Engagement der Vereinsvorsitzenden wird der Verein finanziell auch durch den Landkreis und die Gemeinde unterstützt.

In Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit wurde Wiebke Franck im Mai 2009 in das Buch „Engagierte in Brandenburg“ aufgenommen. In diesem Projekt sind von Studierenden in Zusammenarbeit mit Antenne-Brandenburg 31 Ehrenamtler porträtiert worden. Ministerpräsident Matthias Platzeck überreichte die ersten Exemplare persönlich und sagte, dass die ausgewählten Personen mit ihren Lebensgeschichten für den „Facettenreichtum der Freiwilligenarbeit in Brandenburg“ stehen.



v.l.n.r.: Dr. Sabine Kunst, Wiebke Franck, Susanne Melior

Der Blumenstrauß des Monats Mai wurde am 31. Mai während einer Führung in der Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll Caputh“ von der Abgeordneten Susanne Melior in Anwesenheit der Wissenschaftsministerin Dr. Sabine Kunst überreicht.

Text und Foto: Marek Schaller

## Schwielowsee-Tourismus e.V. wirbt für Urlaub im Land Brandenburg

Als Vertreter der W.I.R. (Verbund der Potsdamer und Brandenburger Havelseen) nahm Frau Lehmann (unten li.) an der TMB (Tourismus-Marketing Brandenburg)-Promotionaktion in Mainz und Wiesbaden am 30. Mai bis 2. Juni 2012 teil.



Zu der Promotionaktion in Wiesbaden und Mainz lag ein Kooperationsangebot des Medienpartners Rhein Main Presse vor. Anliegen der Veranstaltung war es, mit Hilfe dieses Medienpartners das touristische Angebot Brandenburgs vorzugsweise zu den Themen Natur und Kultur den Einwohnern von Wiesbaden und Mainz bzw. ihres Umlandes medienwirksam zu vermitteln. Die Promotionaktion in Wiesbaden und Mainz knüpfte an die erfolgreichen Präsentationen an, die bereits in den Jahren 2007 und 2008 in beiden Landeshauptstädten stattgefunden haben. Aufbauend auf den dort gesammelten Erfahrungen, dem Wiedererkennungseffekt und der guten Zusammenarbeit mit dem Medienpartner Rhein Main Presse sollte die Veranstaltung auch in diesem Jahr dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad Brandenburgs als Tourismusdestination zu steigern und den Besuchern anhand konkreter Reiseangebote zu zeigen, warum es sich lohnt, nach Brandenburg zu kommen. Neben der TMB beteiligten sich 10 Mitaussteller an der Promotionaktion. Die Promotionaktion fand vor den Kundencentern der Rhein Main Presse in Wiesbaden in der Fußgängerzone im Zentrum und in Mainz auf den Markt am Dom statt. Durch die zentrale Lage in der Fußgänger- und Einkaufszone in Wiesbaden bzw. der in Mainz vor dem Dom, wurde ein zahlreiches Laufpublikum erwartet, was sich auch bestätigte. Darüber hinaus gab es Gewinnspiele und Preise durch das Drehen am Glücksrad.

Uschy Lehmann Schwielowsee-Tourismus e.V.

## Der neue Familienpass Brandenburg ist da!

Liebe Eltern und Großeltern, liebe Familien, das Familienministerium gibt jährlich den Familienpass Brandenburg heraus. Der neue Familienpass 2012/2013 bietet 555 Ermäßigungen für Kultur-, Sport-, Natur- und Freizeitangebote im Land Brandenburg und Berlin.

Er kostet 2,50 Euro und ist vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013 gültig. Der Pass gewährt dauerhafte Preisnachlässe, kostenlose Eintrittskarten für Kinder sowie zahlreiche Coupons für einmalige Ermäßigungen.

Sie erhalten den Familienpass in der Touristeninformation.

Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Telefon 033209-70899, info@schwielowsee-tourismus.de

Bürozeiten: Mo - Fr 10-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr



## Auf dem Wasser durchs grüne Havelland

„Wenn Engel reisen ...“, rief freudestrahlend ein Caputher an Bord des Potsdamer Flaggsschiffs „Sanssouci“, „...dann scheint die Sonne“, ergänzte ein anderer an diesem 16. Mai. Da befand sich aber bereits das Ausflugsschiff mit den Senioren aus Schwielowsee fast vor der Rückfahrt auf der Potsdamer Havel.

Vorher hielt sich „Klärchen“ noch dezent bedeckt. Trotzdem herrschte von Anfang an gute Stimmung unter den Passagieren aus Caputh, Ferch, Geltow und anderen Orten der Schwielowsee-Umgebung. Das lag auch wesentlich an der vorbildlichen Bewirtung mit leckeren Speisen und Getränken. Noch bevor der „Dampfer“ im Caputher Gemeinde das erste Mal festmachte, umarmten sich schon Freunde und Bekannte ob des Wiedersehens nach den Wintermonaten. Endlich mal wieder einen zünftigen Plausch untereinander bei einem Bier oder anderem Getränk in den nächsten unbeschwerten Stunden „auf hoher See“ mitten durch das grüne Havelland.

Wohl nicht allen Fahrgästen fielen die Montagekräne für die neue Therme auf den Havelauen der Stadt Werder (Havel) auf. Aber, dass sich die Marina am Großen Zernsee „mächtig rausmachte“, das hatten doch einige mehr registriert. Sie sahen auch eine große Herde Deutscher Rotbunten auf den Weiden von Schmergow. Die Rinder dokumentieren: Die Viehhaltung im Havelland lebt noch. Auf dem stets dem Ufer der Wasserstraße folgenden rund 230 Kilometer langen Havelradweg traten Fahrradtouristen kräftig in die Pedale. Den Schiffsausflüglern entgingen natürlich Graugänse und Schwäne mit Jungtieren nicht. Die meisten Teilnehmer äußerten sich lobend über die Fahrt, zumal auch der Aufenthalt auf dem Oberdeck möglich war. Schließlich sahen sie an der Kilometertafel 36 über das Grünland



Senioren von Schwielowsee mit dem Potsdamer Salonschiff erster Klasse auf Fahrt durchs Havelland

hinweg das alte Wahrzeichen der Stadt Ketzin: Die Zuckerfabrik, später Futtermittelmischwerk.

Doch einer schaute bedenklich in den Tag: Dr. Wolfgang Thiele, der bereits seit 1978 solche Veranstaltungen für Rentner organisiert. „Die ‚Sanssouci‘ war nicht ganz ausgelastet. Was habe ich falsch gemacht?“ Nichts, Dr. Thiele! Wenn nur 31 Personen beispielsweise in Ferch zu- und abstiegen, dann werden persönliche Gründe eine Rolle gespielt haben. „Im nächsten Jahr könnten es insgesamt noch weniger Interessenten sein. Dann sind die Unkosten

nicht mehr zu tragen“, meint der Organisator, „zumal solche Kreuzfahrtschiffe nicht mehr mit 7, sondern mit 19 Prozent Mehrwertsteuern belegt werden.“ Und eine Fehlinformation zum jüngsten Fahrtziel, wie einige glaubten kritisieren zu müssen, gab Dr. Thiele nicht. Laut Vertrag konnte jedoch Kirchmöser nicht erreicht werden, weil trotz der höchstmöglichen Schiffsgeschwindigkeit die Zeit weit überschritten worden wäre.

Bis 2013 soll eine effektive Senioren-Schiffsfahrt ermittelt werden. Vielleicht mal wieder

nach Berlin mit einem kleineren Schiff, das die Brücken passieren kann.

Eine besondere Note erhielt die diesjährige „Kreuzfahrt“. Für ihre vieljährige aktive Mitarbeit bei der Betreuung der Senioren von Schwielowsee wurden Marianne Höpfner, Ursula Zwiebel, Karin Hahn, Joachim Schwarz, Erika Bornemann, Rosi Begeschke, Hiltrud Dallorso, Dr. Wolfgang Thiele (alle Caputh) sowie Inge Witkowski (Bürgerklub Wildpark-West) mit der Ehrenamtskarte des Landkreises Potsdam-Mittelmark geehrt.

Text und Foto: Wolfgang Post

## „Café Caro“ - Neuer Mittelpunkt in Geltow

Anzeige

Am 6. April 2012 eröffnete das „Café Caro“ im Zentrum Geltows an der B1. Seitdem befindet sich ein neuer gesellschaftlicher Treffpunkt in der sonst armen Gastronomielandschaft des Ortes.

„Mich im gastronomischen Bereich selbstständig zu machen, war schon immer ein großer Traum von mir“, berichtete der Inhaber Ingo Dubiel stolz bei der Eröffnung des Cafés. Auch für seine Frau Astrid Dubiel entsteht eine neue Herausforderung. Die beiden bedanken sich vielmals für die tatkräftige Unterstützung von Familie und Freunden und für die vielen Glückwünsche und Präsente zum neuen Lebensabschnitt. Ingo und Astrid Dubiel übernahmen das Gebäude von Herrn Hintze, der den in der Gemeinde unter dem Namen „Softy“ bekannten Eisverkaufsbetrieb. Auch Ingo Dubiel versteht sein Café als Eiscafé, in dem das geliebte und altbekannte Softeis sowie von der Berliner Eismanufaktur „Florida-Eis“ hergestellte Kugeleis angeboten wird. Die beliebten „Familienpackungen“ werden selbstverständlich weiterhin verkauft.

Die Räumlichkeiten wurden in einer dreimonatigen Bauphase umfassend verändert und so findet man nun im Café-Bereich einen Eistresen und 12 gemütliche Sitzplätze. Im Außenbereich laden mehrere Sitzgelegenheiten und eine schöne Bepflanzung zum Verweilen ein. Im Sommer kann es sich der Eisliebhaber täglich von 12 bis 20 Uhr im Café gemütlich machen.

Zudem kann der ehemalige Gaststätten-Raum für vielseitige Veranstaltungen genutzt werden. Ob Geburtstagsfeier oder Kaffeekränzchen, das Team des Cafés sorgt mit kalten und warmen Buffets, selbst gebackenen Kuchen und einer vielfältigen Getränkeauswahl für eine einladende und angenehme Atmosphäre. Nicht zuletzt stehen Laptop, Beamer und Leinwand bereit, um ein professionelles Abhalten von Versammlungen zu ermöglichen.

Weitere Information und aktuelle Hinweise zu den Veranstaltungen gibt es unter [www.cafe-geltow.de](http://www.cafe-geltow.de) und natürlich im Café selbst.

Autor:  
Carolin  
Dubiel





In diesem Jahr laden die US-Car Freaks Brandenburg e.V. zum bereits 8. US-Car- und Oldtimer Treffen. Von Freitag den 29. Juni bis Sonntag den 1. Juli wird es auf dem Jakobs-Hof in Beelitz wieder kurzweilige Unterhaltung zu familienfreundlichen Preisen geben. Die Besucher erwarten außergewöhnliche Fahrzeuge, Livemusik, Feuershow, Eroticshow, Camping, Händler, Streichelzoo, Hüpfburg usw. Der polizeilich gesicherte Autocorso am Samstag ab 10.30Uhr wird die Veranstaltung krönen. Am Abend werden die schönsten Fahrzeuge mit Pokalen prämiert.

Info: [www.ucfb.de](http://www.ucfb.de)

Präsi Ronny, UCFB e.V.

**VOLKS  
BEGEHREN**  
Brandenburg  
**BER-  
NACHTFLUG-  
VERBOT**  
22-6 Uhr  
ab **4.6.**  
u. a. in allen Rathäusern, Gemeindeämtern  
**UNTERSCHREIBEN**

## Sommerfest

des Angelsportvereins Wildpark-West e. V.  
am **Sonnabend, dem 23. Juni 2012**, ab 12:00 Uhr  
auf dem Anglergelände in Wildpark-West am Havelufer  
(Zugang von der Havelpromenade)

**Programm:**

12:00 Uhr	Eröffnung
ab 12:30 Uhr	Traditionelle Erbsensuppe aus dem Hordentopf über dem Feuer gekocht
ab 14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
bis 18:30 Uhr	Spiel und Spaß für jung und alt: Kegeln, Angel-Zielwerfen (Casting), Forellen-Würfeln, Luftgewehrschießen uvm. mit Urkunden und Preisen für die Gewinner
ab 18 Uhr	Leckeres vom Grill, aus der Pfanne & dem Räucherofen
20 Uhr	Siegerehrung der Gewinner
anschließend	gemütliches Beisammensein und Tanz

Es unterhält musikalisch DJ Sven & DJ Frank  
Jeder ist uns herzlich willkommen.

Anzeige

**Trödelmarkt  
in der Scheune**

WIR TRENNEN UNS VON PRIVAT AN PRIVAT  
VON ANTIKEM, TRÖDEL, KLAMOTTEN, BÜCHERN,  
MÖBELN, HAUSRAT, KURIOSEM....

**23.+24.06.2012**  
**10-18 Uhr**

**Kulturscheune Ferch**

MÜHLENGRUND 1+2/GEGENÜBER FEUERWEHR  
14548 SCHWIELOWSEE OT FERCH

CORNELIA ZUTHER & DIETRICH COSTE  
TEL: 033209-0412

## KULTURELLES



Kirche Geltow

### Einladung zum Chorkonzert und zur feierlichen Übergabe der Urkunde zur Anerkennung des Ortsteils Geltow als Erholungsort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung des brandenburgischen Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Herr Gerhard Ringmann, wird das Chorkonzert lokaler Chöre in Geltow zum Anlass nehmen, der Gemeinde Schwielowsee die Urkunde „Staatlich anerkannter Erholungsort“ nun auch für den Ortsteil Geltow zu überreichen.

Ich würde mich freuen, Sie am

**Samstag, dem 16. Juni 2012, um 15.00 Uhr,  
in der Kirche Geltow**

begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – es kann Kaffee und Kuchen käuflich erworben werden.

gez.: K. Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

### Männerchor „CONCORDIA“ Geltow e.V.

Eviva Concordia, der Frühling macht Allotria.  
Es grünt und blüht in voller Pracht,  
nur regnen müß't es - sanft und sacht.  
Doch lassen wir's uns nicht verdrießen,  
die Pracht und Schönheit zu genießen.  
D'rum lasst uns mit den Vögeln singen,  
den Menschen Lust und Freude bringen!



Die Sänger des Geltower Männerchores „Concordia“ - gerade von einem Freundschaftsbesuch bei den Bramstedter Sangesfreunden zurückgekehrt - schwelgen noch in Gedanken an die 3 tollen Tage mit herzlichen Begegnungen, viel Gesang und eindrucksvollen Erlebnissen!

Hauptereignis war natürlich das gemeinsame Chorkonzert im Bramstedter „Schloss“, und die „Concordia“ unter Leitung von Tobias Scheetz erntete für ihr musikalisches Programm viel Lob und Anerkennung!

Wir möchten den Schwung und die Begeisterung dieser Tage wach halten und weiter reichen an unsere treuen Zuhörer, Förderer und alle Liebhaber gepflegter Chormusik und zu einem

**Frühlingskonzert am Sonnabend, dem 16. Juni 2012 um 15 Uhr  
in der Geltower Kirche einladen.**

Wir freuen uns sehr, durch die Mitwirkung der Damen von der Geltower „Cantabella“, Leitung Susette Preißler und der Herren der Caputher „Einigkeit“, Leitung Martin Zierenberg die geballte Chorpower vom Schwielowsee aufbieten zu können!

Wir laden Sie alle - natürlich bei freiem Eintritt - wieder sehr herzlich zu einem stimmungsvollen Choreignis in die nicht nur akustisch beeindruckende Geltower Kirche ein.

D. Kussatz i. A. des Vorstandes

### Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Die Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Öffnungszeiten: Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

Wir haben am **Samstag den 16.06. um 18 Uhr ein Konzert für Cembalo und Flöte.**

Es spielen Inge Lindner und Brigitta Winkler. Es erklingt Musik vom Musenhof Friedrich des Großen und seiner Zeitgenossen u.a. Anna Amalia, Carl Philipp Emanuel Bach, Joachim Quantz, Eintritt 13,- €

Am **Dienstag den 19.06. ist bei uns Tag der offenen Tür**, da unser Museum 20-jähriges Bestehen hat.

An diesem Tag beginnt auch unsere Ausstellung „Eine Wanderung durch Geltow“. Sie findet anlässlich der Wandertage statt und bietet vergangene und jetzige Ansichten unseres Ortes. Sie wird bis 01.07. zu sehen sein. (außer montags)

Am **Samstag den 07.07. findet dann noch ein Solokonzert-Harfe** von Dagmar Flemming statt. Eintritt 9,50 €.

Für die Konzerte bitten wir um Voranmeldung. unter 03327 55272 oder 0173 928 4747



## Orgelsommer 2012 der Ev. Kirchengemeinde Caputh



Alle Konzerte finden in der Caputher Kirche statt. Der Eintritt ist frei.

### Sonntag, 24.06.2012, 17 – 18 Uhr: Orgelkonzert „Musik ist die Sprache der Engel“

Christiane Stier und Christian Finke werden sich und Sie mit Orgel- und Flötenklängen zwischen irdischen und himmlischen Sphären bewegen. Barocke Meister (Bach, Händel, Telemann), Klassiker (Haydn, Mozart, Beethoven), Romantiker (Mendelssohn, Brahms) und Impressionisten (Debussy, Ravel) erzählen in ihrer Musik von dieser und einer anderen Welt.

### Sonntag, 01.07.2012, 17 – 18 Uhr: Orgelkonzert „Aus der Feder von Edvard Grieg“

Sprecher: Dirk Stein, Stuttgart; Orgel: Andreas Weinberg, Stuttgart  
Durch die Übertragung ausgewählter Klavierwerke auf die Orgel und die Gegenüberstellung emotionaler Briefpassagen und Tagebuchtexte wird die innige Liebe Griegs zu seiner Heimat unmittelbar erlebbar. Als zentrales Werk erklingt die Suite „Aus Holbergs Zeit“.

### Sonntag, 08.07.2012, 17 – 18 Uhr: Konzert für Orgel und Gesang „J. S. Bach – seine Vorbilder und Nachfolger“

Prof. Constantin Alex, Berlin, zieht Linien von Buxtehude und Vivaldi über Bach zu Mendelssohn und Martin. Buxtehude war Bachs Vorbild, Bach begeisterte sich für Vivaldi. Mendelssohn, Reger und Martin waren ihrerseits von Bach so fasziniert, daß sie seine Formen mit eigenen Inhalten und neuer Klangsprache füllten. Eine musikalische Genealogie.

### Sonntag, 15.07.2012, 17 – 18 Uhr: Orgelkonzert „Te Deum Laudamus – Musik aus Barock und Romantik“

Das Ensemble TOP aus Leipzig (Trompeten: Bernd Bartels und Alexander Pfeifer - Orgel: Frank Zimpel – Pauken: Daniel Schäbe) lädt zu einer Wanderung durch die Klangwelten des Barocks bis hin zur Romantik ein. Es erwartet Sie ein in mehrfacher Hinsicht festliches Konzert mit Werken von Bach, Telemann, Mendelssohn und Piazzolla.

### Sonntag, 22.07.2012, 17 – 18 Uhr: Pop-Orgelkonzert „I colori del Barocco“

Trompete: Joachim Schäfer, Dresden; Orgel: KMD Prof. Matthias Eisenberg, Zwickau

Über die Jahrhunderte hinweg hat die Trompete ihre Faszination bewahrt. Dies scheint etwas mit der Exklusivität zu tun zu haben, die die Trompete für sich beanspruchte, als sie noch „allein vor Kayser, Königen, Churfürsten, Graffen, Herren Rittersmäßigen Standes und Qualitätspersonen“ eingesetzt werden durfte.

### Sonntag, 29.07.2012 16.15 Uhr: Orgelführung „Für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“

17 – 18 Uhr: Orgelkonzert

#### „Mozartiana“

Mirjam Meinhold (Sopranistin am Dt. Nationaltheater Weimar) und der Erfurter Organist Wieland Meinhold (beide als Duo Vimariss) führen geistliche Werke W. A. Mozarts auf, so neben Sonatinen, Vokales wie „Laudamus te“, „Laudate Dominum“, „Ora pro nobis“ und die berühmte Solomotette „Exultate, jubilate“, daneben das betörend schöne Andante F-Dur.

## Veranstaltungen in der Schinkel- kirche in Werder (Havel) OT Petzow

Am 03. Juni 2012 eröffnete Frau Kristin Frohnauer (Designerin und Kreativcoach) ihre Ausstellung „Vom Landmeer in den Mond“ in der Petzower Schinkelkirche. Die Ausstellung ist noch bis zum 01. Juli immer samstags und sonntags von 11.00 - 18.00 Uhr zu sehen.

### Am 17. Juni um 13.30 Uhr lädt K. Frohnauer ein zur „goldenen Mitte“

Die Künstlerin gibt Führungen durch ihre Ausstellung und verrät einiges zur Entstehung der Bildwerke und den Umgang mit Kreativität und Gestaltungstechniken. Mehr Informationen zur Künstlerin erhalten Sie unter [www.einmeeraanzeit.jimdo.com](http://www.einmeeraanzeit.jimdo.com)

Für Einzelgespräche über Kreativität und Farbgestaltung ist die Künstlerin bereits ab 11.00 Uhr vor Ort und freut sich auf Ihr Kommen. In der Zeit fertigt Frau Frohnauer für Sie ihre ganz persönlichen kalligrafischen Werke. Dabei können Sie der Künstlerin über die Schulter schauen. Im Anschluss erleben Sie ein heiteres Programm mit Jörn Behrsing.

### 17. Juni 15.00 Uhr

Eintritt frei!!!

#### Erich Kästners „Die 13 Monate“

Einzugartig – humorvoll – überraschend. Der vertonte Gedichtzyklus mit dem Mann mit dem Fagott, Jörn Behrsing

Fast jeder Künstler hat sich Erich Kästner auf seine eigene Art und Weise genähert, so auch Jörn Behrsing mit seinem Projekt des Gedichtzyklus „Die 13 Monate“.

Zusammen mit dem Komponisten und Pianisten Manfred Schmitz wurde eine musikalische Fassung für Rezitation zu den schon vorhandenen Kompositionen von M. Schmitz erarbeitet.

Im eigenen „Classic-Elektronik-Studio“ wurde diese neu aufgenommen und bildet als Play-Back bei den Aufführungen die musikalische Grundlage. Die klangliche Vielseitigkeit der Play-Backfassung unterstützt dabei die Gedankentiefe des Werkes.

Zwischen den Jahreszeiten werden virtuose Fagottstücke gespielt. In nunmehr über 40 Vorstellungen fanden die „13 Monate“ ein immer wieder begeistertes Publikum. So auch Sie, die die Veranstaltung besuchen werden.

## Herzlich willkommen zum 6. Petzower Parkfest am 24. Juni

Musik u. Theater im Park Petzow, zwischen Schloss und Haussee

#### Programm

12.00 - 12.30 Schinkelkirche : „Orgel pur von Barock bis Pop“. Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel, Georg Gershwin, Nigel Ogden und Michael Schütz. An der Voigt-Orgel: Viola Mauve-Hönnicke, Werder

13.00 - 14.15 Festwiese: „Long Road Home“ - Rock, Blues, Country Livemusik mit Dr. Hank & Mr. Caster

15.00 - 16.30 Festwiese: Benefizkonzert mit dem Landespolizei-orchester Brandenburg, Leitung: Christian Köhler, Solistin: Ute Beckert, Sopran

17.30-18.00 Festwiese: Theater Comedie Soleil, Werder  
Das Beste aus Shakespeares „Sommernachtstraum“

#### Rahmenprogramm

Schinkelkirche: Malerei-Ausstellung von Kristin Frohnauer, Potsdam  
Parkführung mit Pia Kühn-von Kaehne, Potsdam

Festwiese: Schach im Park, Schachverein Werder

Andenkenhaus Petzow: Malerei-Studio Stahlberg

Heimatmuseum Ausstellung „Waschhaus am Haussee“

**Gastronomie:** Festwiese: Grill und Getränke, Waschhaus: Heimatverein Petzow, „Petzower Waschweiber“: Kaffee, Kuchen

(Änderungen vorbehalten)

Es laden herzlich ein: Heimatverein Petzow e.V. -

Ortsbeirat Petzow - Stadt Werder - Theater Comedie Soleil

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 6. KUNSTTOUR CAPUTH MIT 18 KÜNSTLERN AN 9 ORTEN

# Kunst

## caputh 2012



Zum 6. Mal verwandelt sich der idyllische Ort Caputh im August 2012 in eine Kunstlandschaft der besonderen Art. Ateliers, private Häuser und Gärten öffnen ihre Türen und laden Sie zu einer vielseitigen Kunstschau ein. Künstler aus nah und fern zeigen, wie anspruchsvolle Kunst im persönlichen Schaffensprozess entsteht und freuen sich auf anregende Gespräche. Erstmals stellen sich die Künstlerinnen und Künstler in einer Gemeinschaftsausstellung im Gemeindesaal der Ev. Kirche Caputh vor.

offene ateliers & gärten 12.00-19.00 uhr  
sa 18.08. | so 19.08. | mi 22.08. | sa 25.08. | so 26.08.

Veranstalter der Kunsttour ist das Kulturforum Schwielowsee e.V.

Die Kunsttour wird unterstützt durch die Gemeinde Schwielowsee und den Landkreis Potsdam Mittelmark



WWW.KUNSTTOUR-CAPUTH.DE



## KEGEL, BOGEN, PFEIL und REIFEN Frühbarockes Kindertreiben

Familienveranstaltung für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren und Erwachsene

Was Euch erwartet:

**Sackhüpfen, Stelzenlauf, Bogenschiessen, Holzkegelspiel, Hufeisenwerfen und viele andere Spiele mehr**

**Ein historischer Bogenbauer, eine Kindertanztruppe, Jongleure, Fechtvorführungen und viel Wissen über die Kinderwelt des 17. Jahrhunderts, Führungen zu Kinderspielen durch den Fliesensaal, dazu ein kindgerechtes Quiz, Spiele-Wettbewerb mit Preisen und federkielgeschriebenen Siegerurkunden**

*Wenn es regnet? Kommt trotzdem! Eine Regenvariante ist vorbereitet!*

Eintritt: 15,- Familienkarte  
oder Erw. 6,- / erm. 5,-

Schloss Caputh - Straße der Einheit 2  
14548 Schwielowsee / OT Caputh

**17. Juni 2012**

Beginn: 14:00 Wettbewerbe: 16:00  
Ende: 18:00

## „Kegel, Bogen, Pfeil und Reifen – frühbarockes Kindertreiben“



**Familienveranstaltung für Kinder zwischen 4 und 10  
Jahren und Erwachsene**

So 17. 06.2012, 14 bis 18 Uhr

Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, 14548 Schwielowsee  
Eintritt: Familienkarte 15 €, Einzelkarte 6,-/ erm. 5,- €  
Ohne Anmeldung

Fernab von Nintendo, Wii und Heim-PC können Kinder Spiele, die unsere Vorfahren Jahrhunderte lang durch die Kindheit begleitet haben, nachspielen. Sackhüpfen, Stelzenlauf, Holzkegeln, Seilspringen, Bogenschießen, Hufeisenwerfen und Reifentreiben sorgen für viel Bewegung an der frischen Luft. Über barocke Kinderspiele kann in der Fliesensaalführung einiges an Wissen gesammelt werden.

Außerdem: Mitglieder von Haven-Volck e.V. in historischen Gewändern, Kinderquiz, barocke Musik, eine Kindertanzgruppe, Jongleure, ein historischer Bogenbauer, mit Federkiel geschriebene Siegerurkunden, kleine Speisen und erfrischende Getränke ...

Seid herzlich eingeladen, mit der gesamten Familie einen Ausflug in die barocke Spielwelt am Templiner See zu unternehmen.

Wenn es regnet? Kommt trotzdem! Eine Regenvariante ist vorbereitet.

## Dank für eine großzügige Schenkung am 26. Mai

Dr.-Ing. Richard Beetz, ein Münchner Sammler der Kunst des Berliner Impressionismus, schenkte unserem Museum zwei Gemälde. Beim ersten handelt es sich um eine märkische Landschaft von Carl Kayser-Eichberg (1873-1964), einem Maler, der viele Jahre in Potsdam gelebt und gewirkt hat. Das zweite Bild „Herbststimmung am Bach“ stammt von Hans Licht (1876-1935).

Beide Maler studierten um 1900 an der Berliner Kunstakademie in der Landschaftsklasse von Prof. Eugen Bracht. Schon während ihres Studiums unternahmen sie mit ihrem Meister regelmäßig Exkursionen in die Mark. Diese Studienreisen führten zu einer wachsenden Begeisterung für die märkische Landschaft.

Die Bilder von Kayser-Eichberg und Hans Licht werden hervorragend unsere sich im Wachsen befindende Sammlung ergänzen und bereichern. Wir möchten Herrn Dr. Beetz für seine Schenkung unseren Dank aussprechen.



Die Besucher des Museums der Havelländischen Malerkolonie können beide Gemälde ab 21. Juli 2012 in Augenschein nehmen. Denn an diesem Tag wird die nächste Ausstellung in unserem Museum eröffnet: Eugen-Bracht-Klasse in der Mark.

*Text/ Fotocollage: Jamaikina/ Havemann*



**Zum traditionellen Sommerfest  
am Fercher Backofen  
am Sonntag, 24. Juni 2012, ab 14 Uhr  
lädt das KulturForum Schwielowsee  
sehr herzlich ein.**

Es gibt frisch gebackenes Brot aus dem Backofen, dazu Schmalz, Butter und Quark, Riesenbleche mit Kuchen aus dem Backofen, Kaffee und kühle Getränke der Braumanufaktur Forsthaus Templin.

**Feiern Sie mit uns!**

[www.kulturforum-schwielowsee.de](http://www.kulturforum-schwielowsee.de)

**Kultur | Forum**  
Schwielowsee e.V.

**CAPUTHER  
MUSIKEN**

**Samstag, 16. Juni 2012  
19 Uhr Kirche Caputh**



## „Klangwelten“

Handglockenchor  
Tonstabchor  
Hornquartett  
Instrumentalisten

Mit dem Titel „Klangwelten“ hat der Handglockenchor sein diesjähriges Konzert im Rahmen der Caputher Musiken überschrieben. Wir möchten damit unter anderem auf die unterschiedlichen Klangfarben hinweisen, die mit verschiedenen Instrumenten erzeugt werden können. Neben den Handglocken werden unsere Tonstäbe (Chimes) zu hören sein, die im Vergleich zu den Glocken einen weichereren Klang haben. Interessant ist die Mischung der Klänge verschiedener Instrumente im Zusammenspiel. Katrin Fuchs, die den Chimes-Chor leitet, hat zu diesem Zweck einige Stücke für Tonstäbe, Violine, Violoncello und Querflöte arrangiert.

Besonders freuen wir uns über die Mitwirkung des Nachwuchs-Hornquartetts der Städtischen Musikschule Potsdam. Die vier jungen Musiker waren schon bei unserem Konzert in Werder dabei und haben mit ihrem frischen und dynamischen Hörnerklang unsere Musik bereichert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für diese unterschiedlichen Klangwelten interessieren und unser Konzert am 16.06. um 19 Uhr in der Caputher Kirche besuchen. Der Eintritt zu dieser Musik ist wie immer frei.

*Hans-Joachim Müller*

*Weitere Informationen: [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)*



*Hornquartett der Städtischen Musikschule Potsdam im gemeinsamen Konzert mit dem Handglockenchor Caputh am 13. Mai diesen Jahres in der Kirche Maria Meerestern in Werder (Foto: H.-J. Müller)*

## Ausstellung „Am See“ - Fotografien und Impressionen -

Mit Unterstützung des Heimatvereins Ferch läuft ab Mitte Juni bis Ende August in Ferch, Dorfstr. 21, in den Räumen von Brandenburg-Spezialitäten Frank Freiberg, die Ausstellung „Am See“!

Wir laden Sie herzlich ein sich die Exponate während der Öffnungszeiten von Brandenburg-Spezialitäten anzuschauen, der Besuch ist kostenfrei.

Gezeigt werden die Arbeiten der Fotografen Kathrin Eckert, Berlin und Gerhard Wilhelm, Ferch. Die Impressionen entstanden am Schwielowsee vor Ferch und zeigen verschiedene Stimmungen und Eindrücke in den Morgen- und Abendstunden.

*Christine Freitag*

## Eigenporträts von Walter Bier

„Das ist ein anderer Walter Bier. Es ist nicht der Maler, den wir aus den vergangenen Jahrzehnten kennen.“ So urteilte spontan eine Besucherin der Galerie „Bärbel Krause“ in der Caputher Friedrich-Ebert-Straße 15.



Präsentation der „Eigenporträts“ von Walter Bier  
Mein Gott Walter, wie hat sich die Welt verändert?

Das stellten auch andere Kunstfreunde zur Präsentation der „Eigenporträts“ von Walter Bier fest. Der Künstler, der 1981 den Caputher Mal- und Zeichenzirkel gründete, ließ diesmal seine Havellandschaften zu Hause.

„Vielerlei persönliche Umstände führten dazu, etwas anderes zu malen, eben meinen Mal- und Zeichenstil zu ändern.“ Aus seinen neuen Bildern spricht nicht mehr so die unbändige naturelle Lebensfreude, die urwüchsige, erheiternde und den Geist anregende Natur. Das hat freilich seinen Grund. „Es gab in letzter Zeit in meinem Leben so eine Phase, in der ich eigentlich alles beiseite legen wollte“, erzählt Walter Bier. „Dann zogen mich aber wieder Pinsel, Farbe und andere Materi-

alien magisch an. Malerei und Grafik hatten mich wie einst fest in ihrem Bann. Doch ich sah vieles mit anderen Augen...“

So kam es, dass Dr. Krystina Kauffmann in ihrer Laudatio zur Ausstellung auch von äußerst interessanten Bildern mit „einzelnen Elementen von besonderer Aussage“ sprach, wobei auch Farben eine bestimmende Rolle spielen. „Aus den uns vorgestellten Werken von Herrn Bier ist eindeutig die Sichtweise des Künstlers zu sehen: Ein Auge sieht, während das andere das Motiv spiegelt“, meinte die Laudatorin. Und sie würden auch von seiner Stimmung, von den Weltverhältnissen, der Jagd nach Macht und Geldgier, sprechen. Aber: Jeder hat ja seine eigenen Gedanken zum Gezeigten.

„Ich danke vor allem Bärbel Krause, dass diese Ausstellung stattfinden kann“, betonte Walter Bier. Kurz vor der Eröffnung erlag ihr Mann Heinz seiner schweren Krankheit. Sie sah die Präsentation der Werke ihres Lehrmeisters seit der Gründung des Mal- und Zeichenzirkels vor über 30 Jahren in ihrer Galerie als „Abschalten vom Alltag, als Start in eine neue persönliche Zukunft. Und ich tat es im Sinne meines Mannes, der stets mein Hobby und damit auch die Zirkelteilnehmer unterstützte, wo er nur konnte.“

„Also ist doch nicht alles auf Geld und Macht eingestellt“, resümiert Dr. Kauffmann. „Es gibt doch noch die Hilfe einer für den anderen, was in unserer Gesellschaft nicht mehr alltäglich ist.“

Als Biers „Gang der Befreiten“ vor zwei Jahren entstand, erinnerte er sich an seine Jugendzeit, dem Ende des zweiten Weltkrieges. „Junge, Junge, wie konnte dieser Frevel an den Menschen in den Konzentrationslagern sein. Ich hatte davon vorher nie etwas gehört.“

Als er sein jüngstes Selbstbildnis erarbeitete, ließen ihn die schlimmen Weltereignisse noch nicht los. Dabei könnte doch das Leben für alle so schön sein.

Lieber Walter, du hast mit deiner Ausstellung gezeigt, wie es ein Tapezierer und Gebrauchsgrafiker, was du mal gelernt und studiert hast, zu einem Köhner in Malerei und Grafik wohl fast aller Techniken bringen kann, wenn Fleiß und Talent Paten sind. Die Leser des Havelboten konnten sich schon über viele Zeichnungen von dir zu besonderen Anlässen freuen. Weiter so!

Die Ausstellung in der Friedrich-Ebert-Straße 15, Caputh, Schwielowsee ist noch bis 30. Juni sonabend und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Text und Foto: Wolfgang Post

## OPEN AIR starfm ROCK in CAPUTH

Mit 3.600 Besuchern an beiden Festivaltagen und einem gut gefüllten Campingplatz, der bereits im Voraus ausgebucht war, blickt der veranstaltende Verein CoolTour'05 e.V. auf ein erfolgreiches 12. Jahr Rock in Caputh zurück.

Auch die Sternfahrt „Ride'n'Rock“, die bei Rock in Caputh ihren Zielpunkt hatte und durch den Radiosender starfm jedes Jahr organisiert wird, war mit über 800 Motorradfahrern bei dem Traumwetter am Wochenende ein voller Erfolg, so der Veranstalter.

Ein poppe volles Musikprogramm, das auf zwei Bühnen abwechselnd gespielt wurde, startete an beiden Festivaltagen bereits morgens um zehn Uhr und ging bis nach Mitternacht. Als Headliner spielten dieses Jahr neben Wirtz, dem Ausnahmetalent in der deutschsprachigen Rockmusik, die dreiköpfigen Punkrock-Band Itchy Poopzkid, die Süßwasserboys von Havel und Spree: Hasenscheisse sowie Die Toten Ärzte als Coverband der Toten Hosen und der Ärzte. Dazu gab es Punkrock von Montreal und Kotzreiz sowie Rock von Benzin und

Killerpilze auf die Ohren. Weiterhin brachten die Berliner Pop-Punk/Elektroclash-Band Die Toten Crackhuren im Kofferraum und Joachim Deutschland, der eine Mischung aus hartem Bluesrock, Deutschrock und Punk mit deutschen Texten spielt, die Stimmung zum Kochen. Freunde der härteren Gangart ließen es mit den Metaltern von Placenta, Dreadnought und Audrey fights back ordentlich krachen.

Wie immer war es ein sehr friedliches Rock in Caputh, bei dem es keine nennenswerten Vorkommnisse nach Angaben der Security und des Ordnungsamtes gab.

Anja Holzapfel, Presse für Rock in Caputh



## KINDER- U. JUGENDJOURNAL

### Neues von E.M.M.A. und Rock in Caputh



Nun schon zum zweiten Mal in Folge konnten am Freitag, dem 18. Mai, die Teilnehmer des diesjährigen E.M.M.A. 2012 bestaunt werden.

E.M.M.A. - das ist der EinspielMusikMitsingAusscheid unserer Grundschule „Albert Einstein“ Caputh in Kooperation mit OPEN AIR Rock in Caputh.

Selbst unsere „Jüngsten“ wussten bereits, wovon sie träumen sollten und zeigten professionell ihr Können.

Die ansprechenden Beiträge waren ein Augen- und Ohrenschaus für das Publikum und so manche Träne wurde vor Rührung vergossen. Selbst die Jury war überwältigt und sparte nicht mit Beifall und lobenden Worten. Sie hatte nun die Qual der Wahl und musste den Sieger bestimmen. Am Ende gab es viele zweite Plätze und nur für Ally und Meike erfüllte sich der ganz große Traum. Sie gewannen einen Kurzauftritt auf der Hauptbühne am Samstagabend vor vielen Fans. Auch wenn es für uns andere „nur“ zum zweiten Platz gereicht hat, so kommen wir auf jeden Fall nächstes Jahr zum E.M.M.A. wieder.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Ein großes Dankeschön an unsere Musiklehrerinnen, Frau Franz und Frau Hoßfeld, die den E.M.M.A. möglich machten.

*Cathrin Rudzinski - Rektorin*

### Fußball- Europameisterschaft der Grundschulen



Die „Runde Fußballschule Potsdam“ veranstaltet seit 3 Jahren ein Fußballturnier überregional für Grundschulkinder.

Anlass dafür ist immer ein aktuelles Turnier der „Großen“ – Europameisterschaften in Polen/Ukraine.

Wir sind dabei!

Auch 2012 nimmt unsere Schule unter der Leitung von Herrn Knüttel und Herrn Sievert mit einer Jungenmannschaft teil. Übrigens auch zum 3. Mal. Die Auslosung der Mannschaften ist einer der ersten Höhepunkte des Turniers. 2010 starteten wir als „Deutschland“, 2011 durften wir im Trikot von „Nigeria“ spielen und in diesem Jahr wurden wir für „Polen“ ausgelost.

*M. Nebel, Meusebach – Grundschule, Geltow*



*Marina hat uns das große  
Feuerwehrauto auf dem Schulhof  
geschenkt.  
Juliana Müller*



*Das war super! Die Feuerwehr löscht,  
schützt, berät und rettet.  
Lena Borowski*

### Die Feuerwehr ist da!

Am 22. und 23. Mai hatten die Schüler der 2. und 3. Klassen im Mehrzweckraum unserer Grundschule „Albert Einstein“ Caputh Brandschutzerziehung. Herr Neumann vom Brandschutzerziehungsteam Potsdam Mittelmark erklärte mit viel Witz Wissenswertes über die Feuerwehr. Maria Koschwitz und Gordon Kulbe von der Caputher Freiwilligen Feuerwehr zeigten den Kindern das große Feuerwehrauto.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Brandschutzerziehung erhielt jedes Kind eine Urkunde, einen Bastelbogen und einen Stundenplan. Vielen Dank für den tollen Sachunterricht!

*K. Wallocha - Klassenlehrerin 2a*

## Bonbons und edle Häppchen - auf angenehme Nachbarschaft

War das ein Allotria in der Kindertagesstätte „Schwielowsee“ am Internationalen Kindertag in Caputh. Dabei war alles so gut vorbereitet – die kleine Theateraufführung für die Eltern und Großeltern beispielsweise – und hätte ohne Stress vonstatten gehen können. Aber drohende Regenwolken und kräftiger Wind machten der Freilichtaufführung im Garten einen Strich durch die Rechnung. Das Stück musste im Gebäude über die Bühne gehen. Das hieß für alle in kurzer Zeit umorganisieren.

Dadurch geriet an diesem Tag ein vorgesehene herzliches Dankeschön für die fruchtbringende nachbarschaftliche Zusammenarbeit in den Hintergrund. „Als vor einiger Zeit Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte bei mir den Wunsch äußerten, eine Bootsschuppenwand von den Kindern bemalen zu lassen, stimmte ich natürlich sofort zu“, berichtete Fischer Joachim Lechler.

Kinder der mittleren Gruppe, Erzieherinnen und Eltern machten sich an die Arbeit. Alle hatten daran sichtliche Freude, wie Augenzeugen erzählten. Bald war die kindliche Wasserwelt in bunten Farben unterhalb eines zusätzlich dekorierenden Fischernetzes vollendet. Nun platzte noch der Fischernachbar mit einem mit Alufolie abgedeckten Tablett in der einen und einer großen Tüte in der anderen Hand in die Turbulenz hinein. Er wollte sich bedanken – bei den Kindern mit Süßigkeiten, bei den Erwachsenen mit von der Fischersfrau lecker zubereiteten Fischhäppchen. „Es soll ein Zeichen meinerseits sein, wie nachbarliche Freundschaft sein kann, wenn miteinander geredet wird. Der Nachbar muss nicht ein Mensch mit dem roten Tuch sein“, findet Joachim Lechler.



Die Mädchen und Jungen freuten sich bestimmt über die süßen Sachen, während sich die Erzieherinnen am Abend die Leckerbissen schmecken ließen. Zum Glück fanden sich noch fürs Havelbotenfoto Paul, Annabella und Anika von den tüchtigen Wandgestaltern mit ihrer Erzieherin Diana Schleiter.

*Wolfgang Post*

## Ein interessantes Schulprojekt

Den 300. Geburtstag des Preußenkönigs Friedrich II. kann man in diesem Jahr nicht ignorieren. So stand das Thema unseres Schulprojekts auch schon zu Beginn des Schuljahres fest! Langfristig recherchierten Schüler, Lehrer und Erzieher Interessantes aus Kindheit und Jugend, Interessen, Neigungen und Leistungen des Alten Fritz. Die besonders interessant erscheinenden Themen wurden in den Doppeljahrgängen 1/2, 3/4 und 5/6 dann benannt und so arbeiteten die Projektgruppen an 3 Tagen intensiv an ihnen. Dazu zählten u.a. die Kartoffel und der Kartoffelbefehl, höfisches Leben, Kleidung, Musik und Tänze, Friedrichs Kindheit und das tragische Ende seiner Freundschaft zu Katte, die Schulbildung in dieser Zeit, Exkursionen in den wunderschönen Park Sanssouci mit seinen Schlössern sowie in die Stadt Potsdam mit ihrer historischen Altstadt aber auch unser Caputher Schloss, das seine Vorfahren bewohnten, u.v.m.



Zum Schulfest am Donnerstag, den 31.05.2012 wurden die Ergebnisse auf dem Schulhof präsentiert. Eine beeindruckende Vielfalt! Stellvertretend benannt der Barocktanz in höfischer Kleidung, die Theateraufführungen der 4. Klassen, der Film über Friedrichs Kindheit und Jugend der Klassen 5/6, die auf großen Leinwänden dargestellte Kleidung und und und ...

Die Elternvertreter der Klassen bereicherten das Fest durch thematische Spielstationen, der Schulförderverein erfragte in einem Quiz Wissenswertes über Friedrich II. und auch ein historischer Verein lud zum Spielen ein. Das Bahnhofcenter Potsdam stellte ein XXL-Friedrich-Memory zur Verfügung

Auch die Verpflegung war neben Gegrilltem und Kuchenbuffet ganz auf Friedrich II. abgestimmt: Kartoffelwaffeln, Kartoffelpuffer und Folienkartoffeln wurden verzehrt.

Ein großes Dankeschön an alle Aktiven, aber auch Gäste, die sich die Zeit für unser Fest nahmen!

Der letzte Projekttag wurde in Form eines thematischen Sport- und Spielfestes von einer Projektgruppe vorbereitet und durchgeführt. Tolle Ideen haben die 6.Klässler mit ihren Lehrkräften und mit den Schülern der Klassen 1 - 5 umgesetzt.

Sehr intensive und informative Tage liegen hinter uns. Toll, was unsere Schule gemeinsam umgesetzt hat.

*C. Rudzinski, Rektorin*

## Tour de Geltow – der Mühen Lohn

Stolz, glücklich und ein wenig aufgeregt konnten Steven, Stefan, Leon und Maik am 23. Mai im RADhaus Werder ein funkelnagelneues Tourenrad in Vertretung für die über 40 Kinder, die an der Tour de Geltow teilgenommen hatten, entgegennehmen. Dazu gab es Satteltaschen und einen Helm, um mögliche kleine Unfälle gut meistern zu können! Insgesamt 1343 km wurden erradelt und die Erlebnisse von den Kindern in einem Tourenbuch sprachlich, bildlich und mit jeweils der passenden Streckenkarte festgehalten: „Wer kämpft, kann verlie-

ren! Wer nicht kämpft, hat schon verloren!“ oder „Mein Hintern tut ganz schön weh! Ich würde es nächstes Jahr wieder machen. Es war richtig toll“, so nur zwei der Einträge.

Als Dankeschön wurde ein Blumenstrauß überreicht und alle Kinder gaben der Hoffnung Ausdruck, nächstes Jahr mit 2000 km dabei zu sein! Na dann! Dann radelte Steven stolz und glücklich los Richtung Franzensberg in Geltow.

*Barbara Pohlmann*

## Projekt „Wir schreiben unsere eigene Schulhymne“

„Danke für das schöne Projekt. Es hat wirklich Spaß gemacht!“, freut sich Thorina aus der 5. Klasse und verlässt singend mit ihren Mitschülern den Raum. Das Lied, das ertönt, klingt bekannt. Es ist die Melodie von „Horch, was kommt von draußen rein“, aber mit einem anderen Text. Was genau war denn in den letzten Tagen los, dass die Kinder so ausgelassen dieses Volkslied mit neuen Strophen trällern? Die Schüler aus der 3. - 6. Klasse haben unter Anleitung von Dorothea Flechsig und Nadin Lucia Brehm ihre eigene Schulhymne gedichtet. Dafür gab es eine Auswahl verschiedener Volkslieder, aus denen die Schüler die Melodie für ihre Hymne wählen durften. Eine schwierige Entscheidung, müsste man denken, aber weit gefehlt. Fast einstimmig entschieden sie sich für ihr Lied. „Weil es so schön fröhlich stimmt!“, sind sie sich schnell einig.

Aber was ist überhaupt eine Hymne?

Warum braucht eine Schule eine Hymne?

Wie klingen andere Schulhymnen?

Und was ist das Besondere an der Meusebach Schule?



Kostprobe (1. Strophe) nach der Melodie  
"Horch, was kommt von draußen rein."

**Wir Meusebacher Groß und Klein,  
woll'n gemeinsam fleißig sein.  
Schau dir unsre Schule an.  
Staun mit uns was jeder kann.**

Diesen Fragen gingen die Schüler auf den Grund und fanden tolle Ideen für ihre eigene Hymne: Die kreativen AG's an der Schule, Freunde, die sie hier finden, die netten Lehrer... Auch das Selbstvertrauen, das sie entwickeln können, mögen die Schüler an ihrer Schule besonders. Beim Dichten und Reimen rauchte so manches Köpfchen und beim Singen der Texte wurde schnell klar, was passt und was noch holpert. Am Ende entstand das Lied mit dem Titel „Wir Meusebacher Groß und Klein“ und so viele schöne Strophen, dass es schwer fiel, nur einige wenige auszuwählen. Bei der Generalprobe sangen die Schüler begeistert verbunden mit einer kleinen Choreografie ihre Hymne und waren glücklich über ihren ersten Applaus.

Team „happykreativ“, Meusebach-Grundschule

## Fluglärmfreie Havelseen – Projekt der Kunstschule Babelsberg

Die Ergebnisse eines neuen Projektes von Monika Olias und Susanne Ramolla mit Schülern der 6. Klasse können am 5. Meusebachtag in der Schule bewundert werden. Drei Tage wurden die Schüler für das Thema sensibilisiert und sollten dann ein eigenes Flugobjekt entwerfen. Es wurde fleißig an Flugkörpern gebaut. Vorbilder waren Flugmodelle von Da Vinci bis Lilienthal. In den Sommerferien werden die Modelle in der Schule ihren Platz finden. Vielen Dank den beiden Künstlerinnen!

Meusebach-Grundschule, Mai 2012



Känguru 2012: Den 2. Preis beim Internationalen Känguru-Wettbewerb erreichten aus unserer Schule 2 Schüler: Joey Betschard, Carl Camradt - Herzlichen Glückwunsch. Joey kann zudem auf die meisten Kängurusprünge.

Schulleiterin Monika Nebel



## „gesund und fit, mach auch mit!“ – das Klasse 2000 Projekt startet

Was war das für eine Aufregung am Freitag (4.5.2012). Die Schulkinder der Klasse 1 der Meusebach Grundschule Geltow waren schon zu Beginn des Schultages ganz aus dem Häuschen, denn sie wussten, dass heute das Klasse2000 Projekt losgeht. Die Gesundheitsförderin Bettina besucht von nun an regelmäßig die Klasse und begleitet sie durch insgesamt 4 Schuljahre.



Nun war die erste Stunde mit ihr und es ging auch gleich ganz toll los: Zunächst wurde der KLARO (das Maskottchen) aus seinem Bettchen geholt und lernte die Kinder kennen. Er fragte die Kinder, für wen es denn wichtig sei, dass es einem gut geht. Die Kinder nannten viele Personen (Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Tanten u.v.m.) Doch KLARO gab sich damit nicht zufrieden. Er wollte es ganz genau wissen und fragte: „Wer ist der wichtigste Mensch, der will, dass es euch gut geht?“ Die Kinder kamen schließlich darauf, dass man es selbst am allermeisten möchte, das es einem gut geht. Als nächstes lernten sie ihren Forschspruch kennen: „gesund und fit, mach auch mit!“ Dieser wurde mit Klatschen und Stampfen begleitet.

Doch dann wurde es richtig laut und wild im Sportraum. Zu fetziger Musik wurde getanzt, gesprungen und gerockt. Im anschließenden Forscher-Sitzkreis wollten Bettina und KLARO wissen, was sich durch die Bewegung bei einem verändert hat. Die Schüler konnten viele Dinge benennen: die Ohren werden rot, das Herz schlägt schneller oder, dass man viel schneller atmet. Und damit waren alle auf das aktuelle Thema eingestimmt: Der Weg der Luft. Nach kurzen Experimenten zum Luftanhalt wurde die Atmung anschaulich erklärt. Dann kam wieder eine schwierige Forscherfrage: Kannst du die Luft, die du ausatmest sehen? Einige Kinder verneinten die Frage und andere meinten, dass man nur im Winter den Atem sehen kann. Bettina gab allen dann ein Gerät – einen Atemtrainer, mit dem man die ausgeatmete Luft sichtbar machen kann. Dabei handelt es sich um ein Pusterrohr mit einem Körbchen, in dem eine leichte Kugel liegt. Durch das Ausatmen wird diese in die Luft gepustet. Die Kinder versuchten dann, die Kugel möglichst lange in der Luft tanzen zu lassen, oder aber eine schwierige Drehung zu vollziehen, bei der man nicht ausatmet, sondern einatmet, so dass die Kugel nicht herunterfällt. Natürlich versuchten sie auch, die Kugel so hoch, wie möglich zu pusten. Nach dieser tollen Forscherphase war nun der Bedarf nach Ruhe. KLARO erklärte den Kindern die KLARO-Atmung. Dabei wird bewusst auf das Ein- und Ausatmen geachtet. Wer mochte, konnte dabei auch die Augen schließen, um sich noch mehr zu entspannen. Für alle fleißigen Forscher gab es dann noch einen Forscherausweis, in dem sie im Anschluss ihren Namen eintrugen und die bereits erledigte erste Aufgabe abzeichneten. Im abschließenden Sitzkreis wurde KLARO rumgereicht und jedes Kind sagte, was ihm heute besonders gefiel. Viele Kinder fanden KLARO am allerbesten, oder den Atemtrainer, aber auch die Erklärungen zur Atmung wurden genannt. Und dann hieß es noch einmal: „gesund und fit, mach auch mit!“

In den folgenden Stunden werden nun u.a. der KLARO gebastelt, Experimente zum Zuhören und Sprechen durchgeführt, Forscheraufgaben zur Bewegung gelöst und an KLAROs starker Pause teilgenommen. Das Projekt bereitet allen Kindern große Freude und alle sind gespannt, wie es weitergeht.

### Was ist Klasse2000?

„Stark, gesund und selbstbewusst in der Grundschule – dafür steht das bundesweit größte Unterrichtsprogramm Klasse2000. Dabei geht es um Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung.

Mit KLARO, dem Maskottchen, erforschen die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht.

*Fritzi Rothe, Klassenlehrerin Klasse 1*

## Jugendclub Ferch - Resümee von unserem Tag der offenen Tür

Am 12. Mai haben wir den Fercher Jugendclub für einen „Tag der offenen Tür“ geöffnet. Zu sehen und zu staunen gab es viel, denn ein Teil der neuen Generation besteht aus den Fercher Tanzmädchen, die ihre erlernten Choreografien zur Eröffnung präsentierten.



Luana Mund-Heller und Anna Lisa Posmyk begrüßten die Gäste mit ein paar Worten und luden alle zu einem gemeinsamen Rundgang mit Kaffee und Kuchen in den Jugendclub ein. Die Aufregung war bei allen von uns sehr

groß und die Gefühle stets gemischt, ob denn viele Besucher kommen werden. Gefreut haben wir uns über jeden, der an unserem Tag teilgenommen hat. Besonders schön war der Besuch von den ehemaligen Clubmitgliedern, die im letzten Jahr den Weg für die Jüngeren freigemacht haben.

Am Nachmittag konnte man sich über die vergangenen und folgenden Projekte informieren: Über das zurückliegende „Werte“ Projekt aus dem Jahr 2010, das Zeiteinsparung Projekt aus dem Jahr 2009 und das aktuelle Zeiteinsparung Projekt 2012.

Zeitlich lag der Tag der offenen Tür im Rahmen der Projektwoche des Deutsch-Polnischen Jugendaustausches „Ein polnischer Tag in Deutschland“. So ein Grund für uns, uns an dieser Projektwoche zu beteiligen. Innerhalb des Tages der offenen Tür wurde ein Raum des Jugendclubs zu einem „polnischen Raum“ umfunktioniert. Darin wurden Fotos aus den vergangenen Austauschen ausgestellt, mit Zetteln zur deutsch-polnischen Sprachanimation Wände dekoriert, Post- und Landkarten aus Polen ausgelegt und Filme, die in den vergangenen Jahren durch den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch entstanden sind, gezeigt.

Zur Überraschung aller kam passend zum Polnischen Tag - polnischer Besuch in den Jugendclub Ferch. Die Eheleute Jislav und Eva, bei denen die deutsche Gruppe in Bodzentyn in den vergangenen Jahren untergebracht war, war für ein paar Tage zu Besuch in Ferch und besuchte so am 12.05. den Jugendclub. Nicht nur die Jugendlichen waren überrascht vom polnischen Besuch, auch der Besuch freute sich über den polnischen Raum, in dem auch sie sich auf verschiedenen Fotos wiederfinden konnten.



Auf diesem Weg möchten wir noch mal zum Ausdruck bringen, dass wir uns über neue Jugendliche im Jugendclub jederzeit freuen. Vielleicht habt Ihr Lust, uns in der Freizeit und bei unseren Projekten („Zeiteinsparung“- Das Geheimnis hinter der Heide) sowie bei Veranstaltungen zu begleiten.

Wir möchten uns noch bei allen Mitwirkenden für die Mithilfe in Form von Vorbereitung, Aufbau, Geschenken und Spenden bedanken. Ohne Euch wäre so vieles nicht möglich.

*Eure Jugendgemeinschaft Ferch*

## Varieté der Stars in der Kita Schwielowsee



Schlägt man den Begriff Varieté einmal nach so erfährt man, dass er Abwechslung bzw. bunte Vielfalt bedeutet.

Genau das wollten wir unseren Eltern und Gästen auf dem diesjährigen Kitafest, am 01.06. bieten.

Gesagt - Getan. Motiviert studierten die Kollegen mit den Kindern der einzelnen Bereiche lustige, tänzerische, sportliche, akrobatische, musikalische und trickreiche Stücke ein.

Wir organisierten eine Bühne, ein großes Zelt, die entsprechende Technik, viele Bierzeltgarnituren und Einiges mehr.

Der Zeitpunkt des Kitafestes rückte immer näher, wir wurden immer aufgeregter und die Wetterprognosen wurden immer schlechter. Doch davon ließen wir uns nicht entmutigen.

Am Morgen des 01.06. entschieden wir uns dann im Interesse der Kinder für eine Feier im Kitagebäude. Dies bedeutete eine veränderte Logistik und viel Geduld und Wohlwollen unserer Gäste. Vielen Dank an dieser Stelle, dass Sie uns so tatkräftig unterstützt haben.

Mit dem Gongschlag 15 Uhr begann unsere Vorstellung mit dem „Sportprogramm der kleinen Clowns“. Im Verlauf des Nachmittags konnten Sie eine Regenbogensinfonie sehen, einen Besuch aus Afrika verfolgen, in einer Zaubershow staunen, den stärksten Mann der Welt bewundern, schwebenden Ballerinas applaudieren, eine zersägte Jungfrau bedauern und noch vieles mehr.

Mit viel Engagement haben die Kinder und meine Kolleginnen ein unterhaltsames Programm zur Aufführung gebracht. Ich bin stolz auf sie und freue mich noch immer über diese schönen Beiträge. Es ist nämlich gar nicht so einfach, neben den täglichen Verpflichtungen eine solche zusätzliche Leistung zu erbringen. Auch für die Kinder ist es eine nicht zu unterschätzende Aufgabe vor so vielen Menschen aufzutreten. Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank.

Der Förderverein „Steppke e.V.“ hielt für alle Kinder der Kita eine besondere Überraschung bereit. Er spendete der Kita zum Kindertag zahlreiche Sportgeräte für den Innen- und Außenbereich der Kita. Das ist für uns eine große Freude und eine Bereicherung für die Arbeit der Erzieherinnen. Ein großes Dankeschön stellvertretend an den Vorstand des Fördervereins.

Als letztes liegt mir sehr am Herzen mich bei einigen Menschen für ihr Interesse, ihre Unterstützung und Engagement zu bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Frau Hoppe (schön, dass Sie da waren )
- die Senioren des Seniorenzentrums Caputh toll, dass Sie den Weg auf sich genommen haben und einfach dabei waren)
- die Verantwortlichen der „Caputher Musiken“ (für die Bereitstellung der Bühne)
- die Freiwillige Feuerwehr und das Bistro Bennua (für die Bierzeltgarnituren)
- Frau Rudzinski für die Technik und ihre Anwesenheit)
- Frau Liedemann (für ihr unerschütterliches Vertrauen, dass wir es schaffen)

Und was kommt nächstes Jahr ? Wir werden es sehen.

Herzlichst Claudia Cremer

## SPORTJOURNAL

### Warum Dortmund? Unsere A-Junioren der SG Caputh/Michendorf können es auch!



Sie sind Pokalsieger und holten den Meistertitel in der Kreisliga Havelland Mitte. Zum Doppel unsere allerherzlichsten Glückwünsche. Jungs, wir sind stolz auf Euch.

Das Trainergespann Uwe Maholdt und Björn Hückstaedt haben es geschafft, aus den beiden Vereinen eine homogene, spielbetonte und ehrgeizige Mannschaft zu formen, die technisch gereift und mit ansprecherender Spielkultur für diese Sensation sorgte.

Mit beiden Pokalen haben sie somit als Krönung ihrer Leistungen die Saison 2011/2012 erfolgreich beendet und sich selber und natürlich auch der SG Michendorf und dem Caputher SV einen Höhepunkt im Vereinsleben geschaffen. Unser Dank gilt den Spielern: Fabian Weiss, Tobias Hückstaedt, Anton Eilers, Celino Makswitat, Jakob Höpfner, Justus Kautz, Max Bollmann, Sandro Fehr, Tom Heilmann, Paul Heilmann, Stefan Misch, Robert Neumann, Paulo Raab, Max Wegner, Marc Dressler, Christoph Morgenstern, Fritz Karper, Paul-Julius Roessel, Stephan Bölke, Darius Seyed-Vousoghi, Jakob Woiwode, Simon Engel, Gregor Engel, Philipp Ufer, Florian Nickel, Aaron Gerlach, Florian Helbig, die alle in der Saison zum Einsatz kamen sowie dem Betreuer der Mannschaft Swen Kliem. Ein Dankeschön auch unseren Sponsoren, hier vor allem Frau Ariane Grohmann von der ERGO-Victoria-Versicherung und natürlich der großen Schar begleitender Fans des Caputher SV.

G.Hintz/ Abteilung Fußball

Anzeigen

... *fröhlich* ...  
Familienfotos und mehr ...  
**FOTOSTUDIO BASTIAN**  
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

*Man muss dem Körper Gutes tun,  
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.*

*Winston Churchill*

**Klassische Homöopathie  
Traditionell chinesische Medizin  
Heilhypnose**

**Praxis für Naturheilkunde  
Anke Lang von Langen**

Am Petzinsee 1 F / Ortsteil Geltow, 14548 Schwielowsee

Termine und weitere Informationen unter:

03327/5738008 - anke@langvonlangen.de

www.langvonlangen.de

## Samanta Jacobs erneut Meisterin

Gerade mal 14 Tage ist es her, dass Samanta Jacobs bei den Brandenburgischen Landesmeisterschaften gleich drei Titel einheimste.

Am 2./3. Juni stand indes der Wettkampfhöhepunkt für Potsdams Kunstturnerinnen auf dem Programm. Bei den 2. Nordostdeutschen Landesmeisterschaften traf sich der weibliche Kunstturnnachwuchs aus Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg in der Bundeshauptstadt, um seinen Mehrkampfmeister und die Besten an den einzelnen Geräten in den Altersklassen (AK) 6 bis 10 zu küren. Das gelang auch diesmal der achtjährigen Mara am besten. Nur diesmal schnappte ihr ihre Teamgefährtin Celine Weniger zwei Goldmedaillen an den Finalgeräten Stufenbarren und Minitramp weg. Das störte die erneute Mehrkampfsiegerin nicht, war sie doch auch diesmal wieder die Turnkönigin der Meisterschaft.

Ihre Potsdamer Trainingsgefährtinnen des SC und der Turn-Talentschule Potsdam (TTS) trugen noch eine ganze Menge dazu bei, dass auch in diesem Jahr die Potsdamer Turnerinnen vom Luftschiffhafen die erfolgreichste Riege war.



Dazu gehörte auch die Geltowerin Samanta Jacobs mit Meisterschaftsgold an ihrem Lieblingsgerät Sprung. Damit konnte sie ihren Titel vom Vorjahr verteidigen und dazu noch zwei Bronzemedailles an den Finalgeräten erturnen.

Zu Meisterehren aus Potsdamer Sicht kam auch am Finalgerät Sprung Melina Rösler in der AK 9. Franziska Schkölziger fügte ihrer Mehrkampfbronze in der AK 9 noch Gold am Stufenbarren hinzu.

Besonders wieder erfreulich das Abschneiden der Jüngsten. In der AK 6 schaffte es Helena Hoffman gleich vier mal auf das Treppchen. Nach Mehrkampfbronze folgten noch drei Silbermedaillen an der Finalgeräten. Silber ging in der AK 7 auch an Leonie Gormann am Finalgerät Balken.

Insgesamt erturnten sich Potsdams Kunstturnerinnen 9 Gold, 10 Silber und gar 14 Bronzemedailles.

Während sich die jüngeren Turnerinnen schon wieder auf neue Aufgaben vorbereiten, z. B. neues Übungsgut erlernen, gilt für Samanta sich noch einmal aufzurappeln. In 14 Tagen wird in Berlin der „Bärchepokal“ ausgetragen. Da trifft sich der Turnnachwuchs der AK 9-11 aus dem gesamten Bundesgebiet.

*Herbert Hollstein*

## Caputher Anglerverein 1949 e.V. Räucherofen bekommt festen Standort



Der Räucherofen auf unserem Bootsplatz hat bisher ein Schattendasein geführt. Jetzt ist er zu einem Blickfang auf unserem Gelände geworden.

Die Sportfreunde Fred Bunthe und Peter Lietze haben den Unterstand geplant, das Material herangeschafft und auch gebaut. Es sind viele Stunden gemeinnütziger Arbeit geleistet worden und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Dachsteine hat uns Dachdeckermeister Wolfgang Blank kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür werden wir uns nach der ersten Inbetriebnahme mit einem Räucheraal revanchieren. Die Caputher Angler sagen vielen Dank.

*Bernd Lietz, Vorsitzender*

## SENIORENJOURNAL

### 15 Jahre Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

Das 15jährige Bestehen der OG der VS Geltow feierten wir am 14. Mai 2012 mit einem Frühlingfest in der neuen Mehrzweckhalle in Geltow. 70 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Die Bürgermeisterin, Frau K. Hoppe nahm das zum Anlass, um 10 verdienstvolle ehrenamtlich wirkende Frauen und Männer mit der Ehrenamtskarte Potsdam-Mittelmark auszuzeichnen.

Vielfältig sind die ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Seniorinnen und Senioren. Da ist u.a. die Beitragskassierung, die jährliche Listensammlung, Lesepatinnen in unserer Meusebach-Schule in Geltow und die Betreuung der Bibliothek sowie Vieles andere zu nennen. Unsere Geburtstagsfeier wurde von kulturellen Beiträgen umrahmt. So hatte unser „Rentnerverschnitt“ ein kleines Programm vorgetragen. Silvia Körles „Contry-Kids“, mit Unterstützung Erwachsener, zeigten uns ihr Können. Frau Knuth trug ein lustiges Gedicht vor und unser DJ Günter spielte zum Tanz auf. Die Zeit verging viel zu schnell. Es gab Kaffee und Kuchen. Nach einem kleinen Imbiss konnte das Tanzbein geschwungen werden. Dieses Geburtstags-Frühlingfest wird uns allen in guter Erinnerung bleiben. Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Sei es bei der Einrichtung der Halle, Kaffee kochen, abwaschen, wieder abbauen der Tische und Stühle und anderer Aktivitäten.

Wir freuen uns alle auf unsere nächste gemeinsame Fahrt, am Mittwoch, dem 20. Juni 2012 in den Rosengarten nach Forst. Es sind noch einige Plätze frei.

*Theresia Vollrath*

## BÜRGERFORUM

### In Kürze kein Wassertourismus mehr in Caputh?

Eine Entgegnung auf dem Leserbrief von Klaus  
Kriewitz Im Havelboten Nr. 9 vom 23.05.2012 -

Bricht der Wassertourismus in Schwielowsee jetzt zusammen nur weil die Erweiterung einer nicht genehmigten Steganlage für die gewerbliche Nutzung zu scheitern droht? Mit o.a. Leserbrief soll dieser falsche Eindruck erweckt und damit Stimmung „im Dorf“ gemacht werden.

Um sein Ziel zu erreichen, scheut der Leserbriefschreiber auch nicht davor zurück, Halbwahrheiten als Tatsachen hinzustellen, öffentlich bekannte Fakten zu verschweigen oder sie zu verdrehen. Es lohnt sich nicht wirklich, dieses fragwürdige Geflecht zu entwirren.

Da wir in Brandenburg in keiner Bananenrepublik leben, in der jeder tun und lassen kann was er will, gilt unstrittig z.B. auch immer noch das Nachbarschaftsrecht. Wenn sich einige Nachbarn links und rechts wegen einer gewerblich ungenehmigten Bootsanlage und besonders wegen der hohen Lärmspitzen z.B. an Sonn- und Feiertagen zur Wehr setzen, so ist das erst einmal ihr gutes Recht. Wenn der Leserbriefschreiber Mitbürgern dieses Recht abspricht, so ignoriert er, dass wir nun einmal Gott sei Dank in einem Rechtsstaat leben – und das ist gut so!

Wenn die Gemeindevertretung Schwielowsee sich für die Erweiterung einer bisher gewerblich nicht genehmigten Anlage ausspricht und unterstützende Beschlüsse fasst, dann handelt sie rechtswidrig oder zumindest verantwortungslos gegenüber allen anderen Bürgern. Statt solche fragwürdigen Beschlüsse zu beanstanden steht die Bürgermeisterin offensichtlich hinter dieser Praxis. Soll mit diesem Beschluss Klientelpolitik über das Allgemeininteresse gestellt werden? Oder liegt hier nur naive Unkenntnis der geltenden kommunalrechtlichen Bestimmungen vor? Beides wäre gleich schlimm.

Inzwischen passiert was kommen musste: Dieser Streit eskaliert zu einem zerrigen Hin und Her. Es ist schon jetzt absehbar, dass möglicherweise wieder einmal Anwälte und Gerichte die zerstrittenen Interessen unter einen Hut bringen müssen – wie damals bei der Fällung der Linden in der Straße der Einheit, wo engagierte Bürger gegen die Gemeindeverwaltung das Verwaltungsgericht bemühen mussten, um den Kahlschlag zu verhindern. Völlig unverständlich auch hier, weil hier wieder einmal viel Porzellan unnötig zerschlagen wird.

Bemerkenswert ist, dass weder die Bürgermeisterin noch der Ortsteilbürgermeister von Caputh verträgliche Lösungsansätze für diese unhaltbare Situation entwickeln. Wieder einmal rächt sich, dass die kommunale Spitze nicht so recht weiß, wohin die Reise in Schwielowsee eigentlich gehen soll. Deshalb fallen kommunalpolitische Entscheidungen so wie sie meistens fallen: wenig transparent und nicht immer rechtskonform. Und dabei kommt das Gemeinwohl unter die Räder.

Hans-Joachim Kursawa, Wassertourist mit Bootsliegeplatz in Caputh

Auf vielfachen Wunsch werden Leserzuchriften die die Verwaltung oder die Arbeit der Gemeindevertreter betreffen, von der Redaktion weitergeleitet und die Antwort prompt veröffentlicht.

### Erwiderung auf den Leserbrief von Herrn Hans-Joachim Kursawa, Wassertourist mit Bootsliegeplatz in Caputh

Der Leserbrief des Herrn Kursawa erfordert einige Richtigstellungen:

1. Zutreffend ist, dass wir im Land Brandenburg in keiner „Bananenrepublik“ leben. Insoweit hat jeder das Recht, einen Bauantrag zu stellen und – soweit er der Auffassung ist, dass sein Bauantrag rechtswidrig nicht genehmigt wurde – seinen Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung beim zuständigen Verwaltungsgericht durchzusetzen. Insoweit stehen dieselben Rechte, die Herr Kursawa für die Grundstücksnachbarn reklamiert, auch dem Bauherren zu.
2. Aus dem Vorstehenden folgt auch, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee das Recht hat, einem Bauherren beim Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung einer Baugenehmigung zu unterstützen. Inwieweit diese Praxis rechtswidrig sein soll, erschließt sich nicht. Eine solche Erklärung bleibt auch Herr Kursawa in seinem weitgehend polemischen Leserbrief schuldig.
3. Weiterhin lässt Herr Kursawa jede Erklärung vermessen, inwieweit die Gemeindevertretung mit der Fassung von entsprechenden Beschlüssen eine sogenannte „Klientelpolitik“ treiben soll und nicht das Allgemeininteresse verfolgt. Schließlich dürfte in der Schaffung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Gewerbebetriebe in der Gemeinde Schwielowsee schon unter dem Gesichtspunkt der Schaffung von Arbeitsplätzen ein Allgemeininteresse bestehen.
4. Auch Herr Kursawa dürfte bekannt sein, dass Baugenehmigungen nicht durch die Gemeinde Schwielowsee, sondern durch den Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark als untere Bauaufsichtsbehörde erteilt werden. Insoweit stellt sich die Frage, mit welchem Ziel Herr Kursawa die ehrenamtlich Tätigen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee und die Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee mit diesem Leserbrief in Misskredit bringt. Den Vorwurf, dass kommunalpolitische Entscheidungen wenig transparent und nicht immer rechtskonform getroffen werden, weisen wir zurück.

K. Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

Anzeige



**Wir brauchen DICH**

Freiwillige Feuerwehr Ferch  
www.wir-brauchen-dich.com

Freiwillige Feuerwehr Ferch  
Sonnenhang 3  
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon. 033209 70893  
kontakt@feuerwehr-ferch.de  
www.feuerwehr-ferch.de



**Hair La-Orchidee**

Nicole Behnke (Caputh)  
Tel. 0174 / 9321534  
(Mobiler Friseur)

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 15.00 Uhr  
So und Feiert. nach Vereinbarung

L'Oréal  
Professionnel

Friseurin für Damen, Herren und Kinder.  
Haarverlängerung, Beratung  
und Produktverkauf

## Von der Bahn abgekoppelt, aber Fluglärm satt - sieht so Verkehrspolitik für staatlich anerkannte Erholungsorte aus?

Wird hier eine prosperierende Region ausgetrocknet? Der Verdacht drängt sich auf, wenn das Verkehrsministerium unter Minister Vogel-sänger (SPD) einerseits den Gemeinden Michendorf, Seddiner See und Schwielowsee den direkten Bahnanschluss zum Süd- und Südostteil des Berliner Speckgürtels sowie zum neuen Airport entzieht, ihnen dafür aber je nach Wetterlage geballt den Fluglärm zumutet, der Potsdam und Berlin erspart bleiben soll.

Was bedeutet unserer Landesregierung eigentlich der Titel „staatlich anerkannter Erholungsort“? Unterstützung einer Urlaubsregion, die mit Ruhe, intakter Natur sowie guten Angeboten für Wander-, Rad- und Wasser-Touristen Besucher anlocken will? Mitnichten! Stattdessen soll diese bei Ostwind (meist stabile Schönwetterlage) über mehrere Stunden täglich im Minutentakt mit Fluglärm bis zu 70 Dezibel überzogen und zugleich verkehrsmäßig abgekoppelt werden!

Wer von hier aus per Bahn und Rad in den Osten oder Süden reisen will, muss erst mal via Potsdam zum Berliner Hauptbahnhof, um dort endlich Anschluss an die entsprechenden Züge in die umgekehrte Richtung zu erhalten. Ein Aberwitz!

Insofern ist der Vorschlag von Michendorfs Bürgermeister Reinhard Mirbach (CDU) nur zu begrüßen, das Fahrgastaufkommen der RB 22 u.a. von Golm zum Airport und der RB 23 von Michendorf nach Potsdam in einer Linie zu bündeln und sogar noch zu erhöhen, da auch Reisende des RE 7 aus Richtung Dessau und Fläming in Michendorf umsteigen und so per Bahn den Südring und die Erholungsorte in Schwielowsee erreichen könnten.

„So wäre es zum Beispiel möglich, dass die RB 22 in Golm beginnt und im Hauptbahnhof Potsdam einen Fahrtrichtungswechsel vollführt und anschließend über Bahnhof Pirschheide, Caputh und Michendorf die alte Liniennführung nimmt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Michendorfer CDU. Und das ohne Baumaßnahmen und unter Einsparung der RB 23!

Eva Hörger

## Wieder massiver Eichenprozessions-spinnerbefall zwischen Erholungsort Ferch & Neuseddin

An der Verbindungsstraße zwischen Ferch – Bahnhof Ferch Lienewitz und Neuseddin sind die Eichen am Straßenrand in diesem Jahr wieder stark befallen und stellenweise schon leer gefressen.

Leider wurde bereits im letzten Jahr an dieser Straße nichts gegen die Raupen unternommen, was auch daran zu erkennen ist, dass an den Eichen noch die alten Nester hängen.

Diese Straße wird von vielen Radfahrern benutzt, um z.B. zu den Bahnhöfen Ferch-Lienewitz oder Neuseddin zu gelangen, am Wochenende sind auch viele Urlauber und Erholungssuchende unterwegs.

Ich habe jeden Tag Angst, wenn ich die Straße benutzen muss, besonders wenn der Wind durch die befallenen Baumkronen weht oder ich von LKW's oder Bussen knapp überholt werde (Ein Radweg fehlt!), und durch den Luftsoog die Bäume schaukeln, dass so eine Raupe auf mich fällt oder ich deren Brennhaare abbekomme oder ein-atme.

Da in diesem Jahr scheinbar auch wieder an dieser Straße gegen die Prozessionsspinner nichts unternommen wird - wer kommt für die Kosten auf, wenn jemand zu Schaden kommt?

- Arztkosten?
- Verdienstausschlag?
- Gesundheitsschäden?

Radfahrer Sören

## GRATULATIONEN / DANK

Liebe Verwandte, Freunde,  
Bekannte und Nachbarn,  
ich bedanke mich herzlich für die Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich meiner

**Jugendweihe.**

Eure Lisa-Marie Wilke

Geltow, 28.04.2012

### Danksagung

wir möchten uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich unserer

**Silbernen Hochzeit**

bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden  
ganz herzlich bedanken.

Besonderen Dank unserer Tochter Linda,  
den Tanzmädchen des FJK, dem Duo „Frieda und Mathilde“  
sowie der Fam. Ralf und Jaqueline Krüger  
vom „Alten Fercher“  
die für uns einen unvergesslichen Abend gestalteten.

Nochmals allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Kerstin und Steffen Mies

Ferch, im Mai 2012

### Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- |                    |  |
|--------------------|--|
| zum 65. Geburtstag | Herrn Dr. Heino Hermersdörfer  |
| zum 70. Geburtstag | Frau Barbara Wulf  |
| zum 75. Geburtstag | Frau Hilda Baruth,<br>Frau Ingeborg Woitaschek,<br>Frau Rosemarie Brünsche,<br>Herrn Horst Duttke,<br>Herrn Albrecht Herrmann,<br>Herrn Arno Dubiel,<br>Herrn Dr. Reinhard Beutler und<br>Herrn Jakob Höfner |
| zum 80. Geburtstag | Frau Annelise Bernhardt und<br>Herrn Günter Sawall   |
| zum 86. Geburtstag | Frau Sieglinde Sternkopf   |
| zum 90. Geburtstag | Herrn Heinz Hesse  |

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

**Allen Jubilaren  
herzlichen Glückwunsch  
von der Redaktion des Havelboten**

### Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Herrn Rainer Stange
zum 70. Geburtstag	Frau Irmgard Riedel und Herrn Horst Weber
zum 75. Geburtstag	Frau Gerda Edelberger, Herrn Jürgen Poetsch und Herrn Heiner Große
zum 85. Geburtstag	Frau Ruth Kolbe
zum 86. Geburtstag	Frau Gertrud Nitschke
zum 89. Geburtstag	Frau Anna Hofer

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 70. Geburtstag	Frau Hildegard Prandzioch und Frau Mechthild Schadewald
zum 75. Geburtstag	Herrn Ulrich Vetter und Herrn Werner Wußmann
zum 85. Geburtstag	Frau Charlotte Haegert
zum 88. Geburtstag	Frau Liesbeth Hrusa
zum 92. Geburtstag	Frau Elfriede Ungefugt
zum 97. Geburtstag	Frau Margarete Magiera und Frau Elfriede Specht

Roland Büchner  
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Juni 2012 recht herzlich zum Geburtstag

Frau Monika Albrecht	am 01.06.	zum 77.	Geburtstag
Frau Helga Hoch	am 01.06.	zum 74.	Geburtstag
Frau Heidemarie Hahn	am 01.06.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Günter Schulz	am 01.06.	zum 60.	Geburtstag
Frau Anna Hofer	am 02.06.	zum 89.	Geburtstag
Frau Ruth Kolbel	am 02.06.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Stephan	am 02.06.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Fritz Weese	am 03.06.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Hans Stockmann	am 03.06.	zum 76.	Geburtstag
Frau Gerlinde Linster	am 03.06.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Horst Weber	am 03.06.	zum 70.	Geburtstag
Frau Gerda Edelberger	am 04.06.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Siegfried Marten	am 06.06.	zum 74.	Geburtstag
Frau Gisela Gruhlke	am 06.06.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Peter Ludwig	am 06.06.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Scheuer	am 07.06.	zum 78.	Geburtstag
Frau Helga Walter	am 07.06.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Jürgen Poetsch	am 07.06.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Helmut Müller	am 07.06.	zum 69.	Geburtstag
Frau Ute Hofmann	am 07.06.	zum 67.	Geburtstag
Frau Irene Schmalzl	am 08.06.	zum 83.	Geburtstag
Frau Lotti Heise	am 08.06.	zum 81.	Geburtstag
Frau Renate Heimann	am 08.06.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Joachim Schwarz	am 08.06.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Schönijahn	am 08.06.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Heiner Große	am 09.06.	zum 75.	Geburtstag
Frau Irmgard Riedel	am 09.06.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Dietrich Schmidt	am 10.06.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Walter Thomas	am 10.06.	zum 76.	Geburtstag
Frau Hannelore Kauder	am 10.06.	zum 73.	Geburtstag
Frau Rita Noack	am 10.06.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Friedel Kleinschmidt	am 11.06.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Horst Klotz	am 11.06.	zum 63.	Geburtstag
Frau Claudia Remmert	am 11.06.	zum 62.	Geburtstag
Frau Gertrud Nitschke	am 12.06.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Eberhard Kanisch	am 12.06.	zum 73.	Geburtstag

Frau Erna Jost	am 13.06.	zum 89.	Geburtstag
Frau Hannelore Kremkus	am 13.06.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ingrid Baumgarten	am 13.06.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Henry Kablitz	am 13.06.	zum 65.	Geburtstag
Frau Gertrud Olbrischewski	am 14.06.	zum 74.	Geburtstag
Frau Irmgard Tietze	am 14.06.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Volker Thormeier	am 14.06.	zum 67.	Geburtstag
Herrn York Dreke	am 14.06.	zum 63.	Geburtstag
Frau Erika Pockrandt	am 16.06.	zum 82.	Geburtstag
Frau Helga Kühne	am 16.06.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Diethard Rosenkranz	am 16.06.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Dietmar Hoffmann	am 16.06.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Elgin Cools	am 16.06.	zum 62.	Geburtstag
Frau Ursula Neugebauer	am 17.06.	zum 90.	Geburtstag
Frau Elisabeth Baude	am 17.06.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Hermann Schumann	am 17.06.	zum 88.	Geburtstag
Frau Henriette Rita Werner	am 17.06.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Jürgen Höhne	am 17.06.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Stritzl	am 18.06.	zum 79.	Geburtstag
Frau Irmgard Drevers	am 18.06.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Manfred Huber	am 18.06.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Jürgen Scheidereiter	am 18.06.	zum 68.	Geburtstag
Frau Ursula Gulben	am 19.06.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Finkelmann	am 19.06.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Horst Krüger	am 20.06.	zum 81.	Geburtstag
Frau Waltraut Preuß	am 21.06.	zum 80.	Geburtstag
Frau Gerda Mix	am 21.06.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Ulrich Holtzheimer	am 21.06.	zum 77.	Geburtstag
Frau Ursel Grunow	am 21.06.	zum 70.	Geburtstag
Frau Doris Rasche	am 21.06.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Manfred Wildner	am 21.06.	zum 67.	Geburtstag
Frau Marianne Schlaak	am 22.06.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Helmut Franze	am 23.06.	zum 75.	Geburtstag
Frau Brigitte Frey	am 23.06.	zum 71.	Geburtstag
Frau Hannelore Fritze	am 23.06.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Arnold Krause	am 23.06.	zum 66.	Geburtstag
Frau Doris Ritter	am 23.06.	zum 64.	Geburtstag
Frau Birger Warmuth	am 23.06.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Klaus Thurley	am 24.06.	zum 70.	Geburtstag
Frau Karin Moritz	am 24.06.	zum 68.	Geburtstag
Frau Brigitte Müller	am 24.06.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Helmut Haske	am 25.06.	zum 83.	Geburtstag
Frau Marianne Schulze	am 25.06.	zum 77.	Geburtstag
Frau Rita Kunze	am 25.06.	zum 73.	Geburtstag
Frau Ingrid Czaplewski	am 25.06.	zum 71.	Geburtstag
Frau Dr. Elke Ziemke	am 25.06.	zum 63.	Geburtstag
Frau Elsbeth Stroß	am 25.06.	zum 62.	Geburtstag
Frau Erika Pfeiffer	am 26.06.	zum 60.	Geburtstag
Frau Jutta Simon	am 27.06.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Finkenwirth	am 28.06.	zum 63.	Geburtstag
Frau Christiane Kriewitz	am 28.06.	zum 63.	Geburtstag
Frau Regina Matz	am 28.06.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Peter Theuer	am 29.06.	zum 69.	Geburtstag
Frau Bärbel Pabst	am 30.06.	zum 69.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

### Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Frau Helga Hoch	am 01.06.	zum 74.	Geburtstag
Frau Gerda Edelberger	am 04.06.	zum 75.	Geburtstag
Frau Helga Walter	am 07.06.	zum 77.	Geburtstag
Frau Hannelore Kremkus	am 13.06.	zum 71.	Geburtstag
Frau Irmgard Drevers	am 18.06.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Ulrich Holtzheimer	am 21.06.	zum 77.	Geburtstag
Frau Brigitte Frey	am 23.06.	zum 71.	Geburtstag
Frau Margarethe Baum	am 29.06.	zum 82.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 15. Juni um 14 Uhr im „Müllerhof“. Der Vorstand

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinden

#### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf



Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf  
mit den Gottesdienstorten:  
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie  
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

#### GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120

Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr  
hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar.  
ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.



### St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam  
mit Maria-Meesers Stern Werder(Havel)  
Tel. 0331/2307990

#### Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

oder unter: Tel. 033209 / 70886

## Evangelische Kirchengemeinden

### Geltow

10.06. Abm.-GD Pfr. Kwaschik  
17.06. GD zum Tauffest Pfr. Kwaschik  
24.06. Abm.-GD Pfr. Elmer-Herzig,  
01.07. Abm.-GD Pfr. Kwaschik,  
08.07. GD RA v. Livonius,



Sofern nicht anderes genannt, finden die GDe Sonntags um 11 Uhr statt.

#### Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

#### Wir laden herzlich ein

zum Gemeindetreff jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Kirche. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns.

hema am 06. Juli 12: Evtl. „Reisebericht Beit Djallah, Palästina“, Vortrag von Herrn Dr. E. M. v. Livonius.

#### Unser Tauffest

im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Deshalb wollen wir wieder eines feiern: Am 17. Juni um 11 Uhr in der und um die Geltower Kirche. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder aus dem Gebiet unseres Pfarrsprengels und solche, die es werden wollen. Anmeldungen der Taufen sind im Regionalbüro, Telefon 0331-972476 möglich.

#### Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327 -572575.

#### Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel (nicht in den Ferien)

Klasse 1-3: dienstags, wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags, wöchentlich 15-16 Uhr in der Schule

#### Der Tanzkreis

trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 - 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327567346 oder 03382768275 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

#### Konzerte in der Kirche Geltow

Männerchor „CONCORDIA“ Geltow e.V.

Frühlingskonzert am Sonnabend, dem 16. Juni 2012 um 15 Uhr in der Geltower Kirche einladen. Vorankündigung von Konzerten unter der Leitung von Gisbert Näther

24. Juni 2012, 17 Uhr, „Konzert für Violine und Orgel“

15. Juli 2012, 17 Uhr, „Konzert für Sopran, Flöte und Orgel“

#### Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro Erlöserkirchengemeinde, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: [schmidt-rei@web.de](mailto:schmidt-rei@web.de)

Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368, E-Mail: [Heilig-Kreuz@evkirchepotsdam.de](mailto:Heilig-Kreuz@evkirchepotsdam.de)

## Ferch

### Gottesdienstzeiten

#### Ferch

**24. Juni, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker**

**8. Juli, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Herrn Schäfer**

#### Bliesendorf

**17. Juni, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker**

**1. Juli, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker**

#### Kinderkirche Bliesendorf

Wir treffen uns immer in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

#### Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich am 15. Juni um 19.30 Uhr in Bliesendorf.

#### Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich wieder am 13. Juni um 14.30 Uhr in Bliesendorf.

#### Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam diskutieren wir über aktuelle Ereignisse, sprechen über „Gott und die Welt“, machen Ausflüge und und und ....  
Wir freuen uns auf Leute zwischen 14 und 22 Jahren .

#### Hauskreise

Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

#### Kreis für Erwachsene

Am 28. Juni steht ein „on-tour“-Abend auf dem Programm. Infos über Pfarrer Dr. Uecker (03327/42700)

#### Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. i.R. Ruckert, Pfr. Dr. Uecker und mit Herrn Dr. Witte.

#### Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18,  
14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

#### Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

## Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das  
**Museum der Havelländischen  
Malerkolonie - schräg gegenüber  
der Kirche kann dort der Schlüssel  
ausgeliehen werden.**

**Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.**



H.-G. Vogel



H.-G. Vogel

## Caputh

„Christus spricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Matthäus 11,28  
(Wochenspruch vom 2. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

### Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

**Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

**Christenlehre** (nicht in Ferien, nächster Termin 13.08.)

1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr (K. Schulz)

4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

**Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)

**Junge Gemeinde** Mittwoch 19.00 Uhr (nicht in Ferien)  
(Baaske/Heidrich)

**Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr (nicht in Ferien) (Fuchs)

**Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr (nicht in Ferien) (Müller)

**Konfirmandenunterricht** jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr  
(Baaske); nächster Termin: 7. Klasse 25.08.

**Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen  
2. So im Monat 10.00 Uhr (Juni: 3. So 17.06.) (K. Schulz)

**Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (n. Termin: 06.08.)

#### Instrumentalkreis „Tee und Töne“

Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (19.06., 03.07.) (Bülau)

**Blechbläser** Donnerstag 20.00 Uhr (14.06. und 05.07.) (Müller)

**Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr (21.06.) (Baaske)

**Dilettanten** (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30  
Uhr (nicht in Ferien) (M. Giebler)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge  
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250 Fax: - 2 02 51  
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

prechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder  
nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe  
oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35  
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

#### „Streit in Federtaschenhausen“

Herzliche Einladung zum Familien – Gottesdienst zum **Schuljahresabschluss am 17.06.2012 um 10.00 Uhr** in der Caputher Kirche.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen, wir bitten alle,  
dafür etwas mitzubringen!

Kerstin Schulz, Arbeit mit Kindern & Familien

#### Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

#### Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 –  
234001; oder über die Gemeindesekretärin.

#### Fortlaufende Termine:

So 17.06., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss mit Taufe (Baaske, K. Schulz); anschl. Mittagessen

So 24.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)

So 24.06., 17.00 Uhr Orgelkonzert „Musik -  
Sprache der Engel“ (Finke/Stier)

So 01.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)

So 01.07., 17.00 Uhr Orgelkonzert „Edvard Grieg“ (Weinberg)

So 08.07., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

**Die Gottesdienste und Konzerte finden in der Kirche statt.**

## KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

**Wer verschenkt gebrauchte Bücher?** Ich hole alles ab!  
Tel.: 03327-7253054

**Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch**, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

**Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen**  
**Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de**

**Familie sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf in Caputh.** Bitte nur von privat an Tel. 033209-229990

**Fam. sucht Wochenendgrundstück** in der Gemeinde Schwielowsee oder Potsdam. Mail: azura58@gmx.de oder 0151-56130396

**Familie sucht kurzfristig Baugrundstück** in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331-660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Natürlich ausgebrütete indische **Laufenten** (Schneckenfresser) in gute Hände **abzugeben**. Tel.: 03320920275

Aus einer befristeten Entscheidung soll lebenslang werden. Freundliche Geltower Kleinfamilie **sucht Baugrundstück** oder Altbau im Ort. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr! T.: 0171/2185532“

**Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht.** Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Schöne **Wohnung in Caputh zu vermieten**. 82 qm, 3 Zimmer, Bad, EBK, Balkon für 540 Euro KM zzgl. NK, Tel. 0152/21035096 bitte ab 17 Uhr

**Wohnung EG ca. 72 qm in Caputh ab Juli zu vermieten**, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, G.-WC, Flur und Keller Erstbezug. Tel. 0175/7870836.

**Babysitting, Kinderbetreuung** bietet erfahrene Mutter an, standortgebunden, Garten vorhanden, Telefon 033209/71870, 0171/3716777

**Nachhilfe** in allen Klassenstufen, Sekundarstufe 1 und 2, in Englisch, Mathematik und Chemie, auch Ferienunterricht möglich, Telefon 033209/71870

**Elektroinstallateure zur - möglichst - sofortigen Festanstellung gesucht:** Telefon: 033209/20910 oder per E-Mail: info@salomon-elektrotechnik.de

**Wir pfeifen auf die Welt und kommen nach Caputh?** Ein Haus, am liebsten Altbau, mind. 150 qm mit Garten – ja das möchten wir! Wenn Sie hinaus in die Welt wollen und Ihr Haus einen neuen Eigentümer bekommen soll: Bitte anrufen (keine Makler): 030/44009191

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:  
Daniela Nerenz 0162-5256557

## TISCHLEREI ENGEL

**fast Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45

14552 Michendorf

Fax: 03 32 05 / 2 08 18

Potsdamer Str. 76



Ihr Berater im Trauerfall  
**Pietät Bestattungen**

Inhaber: Michael Goebel

**Tag und Nacht 03321/44600**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch

Tel. 033209/70925

Funk 0172/5187189

info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Familientradition seit 1889

**Schallock  
Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen  
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.

Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60

Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28

Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

**Gartenträume  
BECKER**

KARSTEN BECKER

Liselotte-Herrmann-Str. 11

14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Mobil +49 (0) 157-76 13 66 50

Telefon 033200-87 10 00 - Fax 033200-87 11 77

E-Mail: kontakt@gartentraeume-becker.de

WWW.GARTENTRAEUME-BECKER.DE



Mitglied der Bestatter-Innung  
von Berlin und Brandenburg e.V.



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut  
seit 1926 im Familienbesitz

**Schellhase  
Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:

**(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam

Tel. (03 31) 29 33 21

Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam

Tel. (03 31) 29 20 33

R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam

Tel. (03 31) 7 48 14 33

Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam

Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

## DANK / TODESANZEIGEN



Friedlich und still ist sie  
in unseren Armen eingeschlafen.

Frau

**Irmgard Jerzyk**

geb. Brunkow

\* 6.12.1926 † 26.5.2012

Liebe Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma und Tante,  
Du fehlst uns.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen.

**Regine**

**Eva-Maria**

**Dieter und Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 30.06.2012 um 14 Uhr auf dem Caputher Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet  
verstarb mein Ehemann

**Dieter Gerhard Walter  
Lehmann**

\* 27.01.1938 † 21.05.2012



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann, Vater, Opa und Uropa.

Im Namen aller Angehörigen  
**Regina Lehmann und Familie**

### Nachruf

**In Bildern der Erinnerung liegt mehr Trost,  
als in vielen Worten!**

So wollen wir es auch mit unserem Radfreund **Josef Brinke** halten, der uns völlig unerwartet am 29. Mai 2012 verlassen hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elfriede und seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Seit 10 Jahren gibt es die Radlergruppe der Volkssolidarität Geltow. Josef ist seit Beginn dabei. Er hat mit viel Humor und guten Ortskenntnissen unsere Touren bereichert und führte uns nicht nur auf festen Wegen, sondern auch einige Male über beschwerliche Sandwege. Josef war stets hilfsbereit. Er hatte einen weiten Bekanntenkreis. Auf vielen unserer Touren sprach er Leute an, die er aus seiner früheren Arbeit oder sonst woher kannte. War Josef nicht da, fehlte uns etwas. Während unserer Fahrten konnte er nicht verloren gehen. Seine kräftige Stimme zeigte uns an, wo er sich befand. Ganz besondern liebte er unsere Picknicks. Voller Elan kochte er Kaffee, kaufte auch Brötchen und Sonstiges ein und brachte uns von seinen Reisen sogar Wurst mit. Bis zuletzt blieb er der Radlergruppe treu. Wir denken gern an die gemeinsame Zeit und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Im Namen seiner Radlerinnen und Radler**



*Deine Kraft hat nicht gereicht.  
Wir haben dich begleitet nach irgendwohin,  
weiter, immer weiter.  
Du hast losgelassen  
in Abwesenheit von Schmerz.  
Aber wir sehen uns  
auf der anderen Seite wieder.*

*Doch nichts ist mehr ohne dich  
so wie es war  
Wir vermissen dich!*

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten  
und ihre aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift,  
Blumen sowie persönliches Geleit

zur letzten Ruhestätte von

meinem geliebten Ehemann  
und herzensguten Papa

**Heinz Krause**

geb. 13.7.1949 gest. 10.5.2012

entgegen brachten

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Goebel für seine  
einfühlsamen Worte, Herrn Schabik für seine wundervolle  
musikalische Begleitung, dem Pietät Bestattungsunternehmen  
Goebel & Hansen für die Betreuung und Hilfe,  
den Freunden, den Verwandten, den Nachbarn,  
dem Zeichenzirkel,  
dem Heimatverein, der Gymnastikgruppe  
sowie dem Hotel Goldener Anker.

**Bärbel, Marion, Rosemarie und Livia**

### Danksagung

**Johann Wittkowski**

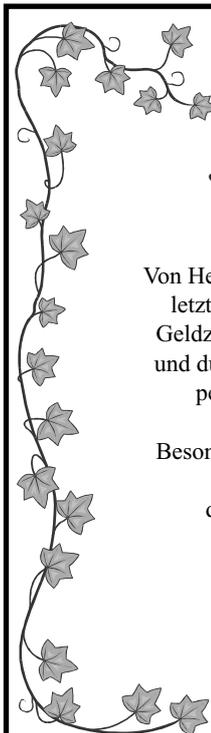
\* 04.03.1932 † 08.05.2012

Von Herzen danken wir allen, die ihn auf seinem  
letzten Weg begleiteten, durch Blumen und  
Geldzuwendungen ihre Verbundenheit zeigten  
und durch ein tröstendes Wort, schriftlich oder  
persönlich, ihr Mitgefühl bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Obst  
für seine einfühlsamen Worte,  
der Arztpraxis Dr. Teichmann sowie  
dem Bestattungshaus Schallock  
für die hilfreiche Unterstützung.

**Im Namen aller Angehörigen  
Edith Wittkowski**

Caputh, im Juni 2012





Bei mir sind Sie richtig!

**Ralph Schumann**  
 Straße der Jugend 9,  
 14548 Schwielowsee  
 OT Caputh

Sie möchten  
 renovieren,  
 tapezieren,  
 Bodenbeläge  
 erneuern?

Telefon 033209/71984  
 Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

**Fußpflege & Kosmetik**  
**Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre,  
 med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76  
 14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715




**Fahrschule Andreas Büchler**  
 Caputh & Michendorf

033209/71775 & 01772603004  
 www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de  
 info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

**Führerscheinausbildung in allen Klassen**  
**EU-Berufskraftfahrer-**  
**Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung  
 Fahrsicherheitstraining  
 Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

**Steffen Kettmann**



**MALERMEISTER**

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow  
**Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39**  
**0172/311 41 66**

Malerarbeiten  
 Vollwärmeschutz

Trockenbau  
 Bodenbelagsarbeiten

**Torsten Berg**  
 Rechtsanwalt

---

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz  
 www.rechtsanwalt-berg.de  
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

**METALLBAU BOESE GmbH**  
 Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten  
 Schaufensteranlagen • Fenster und Türen  
**Fertigung in eigener Werkstatt**

OT Caputh  
 Lindenstraße 17  
 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48  
 Fax 03 32 09 / 7 08 60



**GLASER  
 HANDWERK  
 GMBH POTSDAM**

Friedrich-Engels-Strasse 38 • Reparaturen - Spiegel  
 14482 Potsdam • Glasschleiferei  
 • Glasduschen  
 • Glasdächer  
 • Glaskonstruktionen

Tel. 0331 - 70 70 26  
 Fax 0331 - 70 74 56

**Notdienst 24h : 0331-70 70 26**  
**WWW.GLASERHANDWERK.COM**

Diplomkauffrau  
**Uta Ellermann**  
 Steuerberaterin

Ortsteil Ferch • Hohe Eichen 1  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209 - 20 88 11  
 Fax 033209 - 20 88 13  
 e-mail: ellermann.stb@gmx.de

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

**BIERING & Beyer** GmbH  
 www.skoda-biering.de

Nur für Sie **KURZ ZUGELASSEN!**

**Aktions-Barpreis: 12.745,- €**  
Inkl. aller Nebenkosten, Finanzierung möglich

**Neupreis: 17.345,- €**  
eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells

**PREISVORTEIL: 4.600,- €**  
gegenüber einem vergleichbaren  
 ausgestatteten Serienmodell

**Fabia Limousine 1.2 TSI // auch in Silber**  
 EZ: 04/2012 • 63 kW (86 PS) • Hubraum (ccm): 1197

**AUSSTATTUNG:** Klima • Alufelgen • Winterkomplettreder  
 elektr. Fensterheber • ESC • CD-Musiksystem mit 8 Lautsprechern • 4 Airbags  
 Colorglas • Fernbedienung für Zentralverriegelung • Metallclack u.v.m.

**SKODA**

\*\* Gesamtverbrauch (l/100km): kombiniert 5,2 (innerorts: 6,6 / außerorts: 4,4), CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert: 121 g/km, Effizienzklasse C





**Bauen:** Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten  
**Verwalten:** Haus- und Wohnungswartung, Vermietung  
**Betreuen:** Baubetreuung und Hausmeisterservice

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de



**Garten- und Landschaftsbau Funke**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3  
 14548 Schwielowsee OT Geltow  
 Tel.: 03327/568704  
 Funk: 01773812267



Meisterbetrieb

**BAUGESCHÄFT WOLFGANG KOHL**

*Wir führen kurzfristig für Sie aus:*

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206/ 2011 37 Fax: 033206/ 2011 38  
 Mobil: 0170 / 387 53 13

[www.baugeschaeft-koehl.de](http://www.baugeschaeft-koehl.de)  
 Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

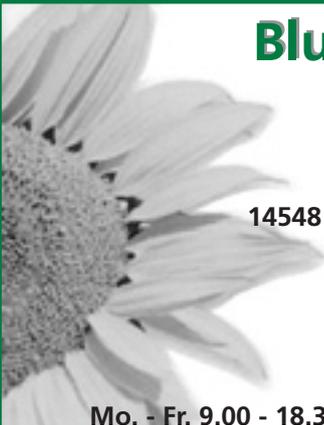
seit 1968



**Haustechnik Potsdam GmbH**  
 Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:  
**HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN**

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de  
[www.haustechnik-potsdam.de](http://www.haustechnik-potsdam.de)



**Blumen Mickley**

Brigitte Mickley  
 Friedrich-Ebert-Straße 27  
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72  
 Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Teichmann-Immobilien**  
*am Jägertor*

Ankauf,  
 Verkauf, Vermietung  
 Grundstücke, Häuser, Wohnungen  
 Gemeinde Schwielowsee,  
 Potsdam und Umgebung



**Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam**  
**Tel.: (0331) 29 24 08**  
**Fax: (0331) 29 13 36**  
**E-Mail: [Teichmann.Immobilien@t-online.de](mailto:Teichmann.Immobilien@t-online.de)**

**Büro für moderne Steuerberatung**

**Steuerberater**  
**Detlef Hähnel**   
 Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700  
 14548 Schwielowsee [www.steuerberater-haehnel.de](http://www.steuerberater-haehnel.de)



**14548 Schwielowsee OT Geltow,**  
**Porta Sanitates Baumgartenbrück 10**

*Medizinische Fußpflege*  
*Fußreflexzonenmassage*  
*Natur-Kosmetik*

*Ayurvedische Massagen*  
*Thai-Massagen*  
*Schröpfungsmassagen*  
*Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse*

**Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990**

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!  
**Baum- u. Grundstückspflege Thieme**  
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,  
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,  
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,  
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
 Jägersteig 10  
 14548 Schwielowsee

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99  
[WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE](http://WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE) **baum service**  
 SCHWIELOWSEE

# SEX-SHOP & KINO



# SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe  
Westfalenstraße 4  
www.spielcasino-a9.de

**24 h**

**Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC**  
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,  
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,  
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,  
Farbpatronen, Toner, Kabel,  
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

**Olaf Starre**  
Maler- und Lackierermeister  
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

---

**10% Preisnachlass für Senioren!**

**Graffiti-Entfernung,  
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauuffstraße 52  
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669  
Mobil: 0173/8979440  
Fax: 03327/572971

*Ihr  
zuverlässiger  
Partner*

**Paul Toepel**  
Kündigung  
Arbeitsrecht  
Erbrecht  
Baurecht  
Grundstücksrecht  
Vertragsrecht

**Dr. jur. Barbara Toepel**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Scheidung  
Trennung  
Unterhalt  
Sorgerecht  
Umgangsrecht  
Ehevertrag

**TOEPEL**  
Rechtsanwälte

Büro B.-Kellermann-Straße 17  
14542 Werder/H.  
(im Gesundheits-Zentrum)  
Tel. 0 33 27.4 56 57

Büro Mittelstraße 14  
14467 Potsdam  
(im Holländischen Viertel)  
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37  
14547 Beelitz  
(über der Berliner Volksbank)  
Tel. 03 32 04.63 32 82

www.rechtsanwälte-toepel.de

**Antje Toepel-Berger**  
Fachanwältin für Verkehrsrecht  
Verkehrsunfall  
Bullgeld  
Führerschein  
Strafrecht  
Ärzt. Behandlungsfehler  
Versicherungsrecht

**Michaela Toepel**  
Fachanwältin für Sozialrecht  
Krankengeld  
Kindergeld  
Elterngeld  
ALG I + II (Hartz IV)  
Krankenversicherung  
Erwerbsminderungsrente

**Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC**

**Glas- und Gebäudereinigung**  **Claus** GmbH

**Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster**  
- schnell, solide, preiswert -  
**Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis**

**für Privat & Gewerbe**

**Tel. 03327 - 56 87 06**  
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN

**Kosmetik** **Mode**  
**Accessoires** **Mode Accessoires**

CATRIN CLEMENS · OT CAPUTH · FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 29  
14548 SCHWIELOWSEE · Telefon 033 209 / 72 110



**Mach es wie Lars.  
Mach was für mehr Rente!**

Achtung, Unisex-Tarife: Sichern Sie sich jetzt noch den günstigen Männer-Tarif in der privaten Rentenversicherung – und sparen Sie bis zu 5.000 €!

Nur noch 2012. Am besten gleich Ihr Angebot abholen.

**Vertrauensmann**  
**Peter Schmolling**  
Telefon 033209 21552  
Mobil 0173 6900544  
Peter.Schmolling@HUKvm.de  
www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling  
Spitzbubenweg 7  
14548 Schwielowsee / OT Caputh

**Vertrauensmann**  
**Peter Giebler**  
Telefon 033209 80451  
Friedrich-Ebert-Straße 26  
14548 Schwielowsee  
Sprechzeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten:  
Termine nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Brandenburgerstr. 1b  
14542 Werder/Havel

**BÜRO TECHNİK**  
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE  
[www.zilch-werder.de](http://www.zilch-werder.de)  
[buerotechnik@zilch-werder.de](mailto:buerotechnik@zilch-werder.de)  
**Servicetelefon: 0173 / 2 038 323**  
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

**Drucker • Fax • Kopierer**

**! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele**

**Der Hausgeräte-Service.**  
Der Elektro-Service  
**ELEKTROKEMPA**

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68  
Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - [info@elektrokempa.de](mailto:info@elektrokempa.de) - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

 **Blank**  
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb  
Ausführung sämtlicher Arbeiten  
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0  
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22  
e-mail: [blank@dachdeckerei-blank.de](mailto:blank@dachdeckerei-blank.de)  
[www.dachdeckerei-blank.de](http://www.dachdeckerei-blank.de)

Eisen \* Kupfer \* Guss \* Aluminium \* Schrott aller Art  
Auch Abholung von Kleinstmengen

**Schrottsorgung**  
Klaus Pfänder  
Tel. 03327/41 333  
Funk 0162 1019397

 **Allianz Unfallversicherung**  
so leistungsstark wie noch nie!  
Folgen durch Zeckenbiss,  
Impfschäden, Pflege u.w.  
Informieren Sie sich,  
wir beraten Sie gern!

**Ihre Allianz Schade & Schade OHG**

Peter Schade Matthias Schade  
Kunersdorfer Str. 18 Potsdamer Str. 53  
14554 Seddiner See 14552 Michendorf  
Tel.: 033205 46608 033205 22970  
Fax: 033205 46446 033205 22972  
[peter.schade@allianz.de](mailto:peter.schade@allianz.de) [matthias.schade@allianz.de](mailto:matthias.schade@allianz.de)

**Allianz** 

**Montage- und Wartungsservice Bartz**

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

 **René Bartz**  
Tischler  
Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
Telefon/Fax: 033209-20629  
Mobil: 0172-3117869

**Dachdeckerei**

**GRAMM** Meisterbetrieb

 **Dach- und Bauklempnerarbeiten**

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912  
14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913  
(OT Caputh) Mobil 0179-5425210

 **ELEKTROMEISTER**  
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55  
14548 Schwielowsee  
☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 - 20 88 00  
Funk: 0174 - 5867872

- Elektroinstallationen • Elektroheizungen
- Türsprechanlagen • Alarmanlagen
- Telefonanlagen • Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

**MORITZ-FLIESEN**  
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager

★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch  
★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa  
★ Venis

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 8  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09/7 06 34  
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegermeister

**UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST**

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30 033209 21436  
14548 SCHWIELOWSEE 0162 1056734

[stumpertini@aol.com](mailto:stumpertini@aol.com)



# Blumen und Floristik

**Marianne Bossog • OT Caputh**  
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



≠ Trauerfloristik  
 ≠ Brautfloristik  
 ≠ Trocken- und Trendfloristik  
 ≠ Lieferung frei Haus!

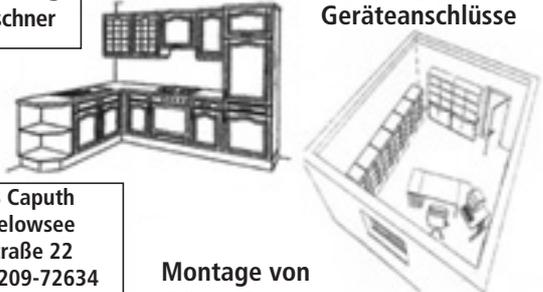
*Flower-Service*

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr  
 Samstag 8 - 13 Uhr  
 Sonntag 10 - 12 Uhr

Fa.   
**Möbelmontage**  
 R. Fleschner

**Montage von Einbauküchen**  
 Lieferung und  
 Geräteschlüsse



14548 Caputh  
 Schwielowsee  
 Feldstraße 22  
 Tel.: 033209-72634  
 Fax: 033209-84977  
 Cell: 0179-3949812

**Montage von  
 Büromöbeln**



**GÖPFERT**

## Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57  
 14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48  
 Fax: 033209/2 15 49  
 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: [www.goepfert-heizung.de](http://www.goepfert-heizung.de)  
 E-mail: [goepfert.heizung@t-online.de](mailto:goepfert.heizung@t-online.de)

Installation  
 Heizungsbau  
 Wartung

▲ Innenausbau  
 ▲ Fenster & Türen  
 ▲ Denkmalpflege  
 ▲ Sicherheitsnachrüstung

# Tischlerei Hüller

# Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh  
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · [www.hueller-caputh.de](http://www.hueller-caputh.de)

## Salon Ha(a)rmonie

Inh. Cornelia Makebrandt  
**FRISEURMEISTERIN**

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01  
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
 OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

**Meisterbetrieb seit 1979**



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

**Rainer Schmale**

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/ OT Phöben  
 Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83  
[www.schmalebau.de](http://www.schmalebau.de)



# Tischlerei

**ANDREAS HELLER**

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL  
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh  
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)  
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Rohrrettung & Umweltschutz



**SCHIFFMANN**

Milchendorfer Chaussee 35 - 14548 Schwielowsee  
 Fax 03 32 09 / 7 08 44 KvarieDienst 24h  
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

[www.rohrrettung.de](http://www.rohrrettung.de)

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettsabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



**ISG-Insektenschutzgitter GmbH**

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen  
 Rollos – Lichtschatzabdeckungen  
 Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61  
 14482 Potsdam E-Mail: [isg-gmbh@online.de](mailto:isg-gmbh@online.de)  
[www.insektenschutzgitter-gmbh.de](http://www.insektenschutzgitter-gmbh.de)

**M.P. Immobilien Monika Patzina**  
 Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



**Büro Caputh:**  
 Am Krähenberg 5  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209-80601  
 Fax. 033209-80602  
[www.mpimmobilien.de](http://www.mpimmobilien.de)

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich  
**VERKAUFEN** oder **VERMIETEN**,  
 oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.